# Spallesche Dentung Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 224

monatlich 2 G.-III., bei Zmaliger Zustellung 2,50 G.-III., aussichtießich Sie-Beilugspreis: Befellungen nehmen femtliche Opfianflaten, Biefeftagen und unfer Lieutschgeitungen entigenn. — Sobber Gewalle innibied ben Dezig

Geldästskelle Halle-Saale, Leipziger Straße 61/62. — fernruf Gentrale 22 801 abends von 6 Uhr an Redaktion 25 609 u. 25610. — Posischecksonio Leipzia 20 512

Halle - Saale

Dienstag, 5. Juli 1927

Angeigenpreis. Die 8 gespoltene 24 mm breite Mülimeterzeite 18 Diemitg. Meine 5 gespoltene 90 mm breite AeflemanMillimeterzeite 20 pfg., Asbott nach Carit, Erist Balle-Saale, Sat Playvoridriffem n. etephonich ibermitalte Infracte thermachmen wie teine

Gelditisfielle Berlin: Bernburger Str. 80. Gernruf Umt Kurfürft Ir. 6200 Eigene Berliner Schriftlettung. — Derlag w. Drnd von Gito Chiele, Baller Saal

# Der Kampf um die Zölle hat begonnen

## Reichsminister Schiele zur Bollvorlage

(Telegraphifche Melbung)

Berlin, 4. Juni.
Am Regierungstifch Reichslinangminifter Dr. Robler, Reichswirtigaftsminifter Dr. Curtius, Reichsenachrungsminifter Dr.
Schiele.

wirtscoftsminister Dr. Curtius, Reichsennahrungsmunger Schiele.
Präsibent Leebe eröffnet die Situng um 2 User. Auf der Zagedordung sieht die erste Lesung des Geschentwurfes über Solkinderungen und des Geschentwurfes über Solkinderungen und des Geschentwurfes über Größdung des Auckerselles. Mach der Vollage über die Jolkinderungen des Auckerselles. Nach der Vollage über die Jolkinderungen des Jolkindscheuselle von 1925, die am 31. Aug ib. B., ausger Kracht teten wirche, die zum 31. Dezember 1929 verlangert werden, die der Vollage der Vollage

#### Reichsfinangminifter Köhler

Reichsfinanzminister Köhler

Reichlungen ein. Die Annahme, daß es möglich sein würde, der Ablauf der Solltarispoelle einen neuen Jolltarispoelle einen neuen Jolltarispoelte der Stabilissierung in der Jolltarispoellen noch nicht überschein untscheiftlichen Stabilissierung in volltarispoelten noch nicht überschein nich bie neuen Jollta bemessen lasse in der Verleichen Verleich und die auf der Weltwirtschein der Ablanderung gestellt werden der Verleich von der Verle

In seiner Rebe zur Begründung ber Borlage über die Agrar-

3.0

Reichsminifter für Ernährung und Candwirtschaft, Schiele,

na hrung geben. Die gegenwärtig auf fremben Krediten bereinströmende Rahrungsmitteleinfuhr ist eine fehr unsidere Basts
für die Existen untere flädistigen Bevöllerung. Auch die
B. B. A da die Estiftenung ausgesprocken, doch wenn nicht gweddienliche Wahnahmen aur Wiederbertlellung des richtigen Breisperkältnisse ergeisten werden, es früher oder später gu einem Rüdgang der landwirtschaftlichen Erzeugung tommt, der dos Bold der gesemten Renissents einerkachtiger.

3ch weise hiere den ihr die im mer erniser werden de unsere Zahlungsbilang din. Eine durchgreisende Korreltur liegt neben der Anstenang aller gelunden Erportmöslichteit in der Berthäftung berseinigen einenen Urproduttion, welche Einfuhr ersehn der Anstenang aller gelunder. Eise sind bag ub der Berthäftung berseinigen einenen Urproduttion, welche Einfuhr ersehn ten Rille find diest Eckstagunet. Eise sind bag ub, der Brechntiensktagt der Ration die notwendige Eicherhet — die Eicherung der keinen Wirtschaft und der eigenen Existen gu geben.

geben. Die gegenwärtige Borlage erstrebt vor allem auch einen berflärften Schut berjenigen Produste, die aus ber bänerlichen Birtschaft bervorgeben und die man als agrarische Beredlungsproduste
der Rertiflostiratie begeichen fann. Dies Produste, in benen
die Ginfulte ben ungebeuren Betrag von 134 Milliarde Mart erericht, entfallen einen beionberk aroben Wertanteil, der birett
auf menschilche Arobeit guridzuführen ilt.

Dier wirb alfo ber Bollidint unmittelbar an einem wirt. famen Bauern. und Lanbarbeiteridut,

ber beutschen Nation.

Abg. Dr. Sillerbing (Sog.) erstärt, die Begründungsreden gur neuen Sollvorlage siehndem in ihärtistem Widerspruck zu den Worten, die Stresemann in Genf und Turtius in Handung gebrochen jade. Diese beiben Reben Silten eurodiffses Formut geseigt, aber die Reben Silter eurodiffses Formut geseigt, aber die Rebe viel Ministers Schiele gestärbe die genge untgen. und Birtsfacistsbolist. Die Goglabemofratie werbe die Borlage ablehnen. Dittustionspläne der Kommunisten seien sinds der Anneuen der Kommunisten felen finnlog, denn die Richteringerung der dispersion Gibe würden die Statten der Anneuen der Verlagen der die Verlagen der der die Verlagen der die Verlagen

Bog. Strafe (Som.) wirft bem Ernagrungsminister Untennisis in bollswirtschaftlichen Dingen bor. Der Rebner lehnt jede Bollerböhung ab.

nis in vollswirtschaftischen Dingen vor. Der Kedner lehnt jede
30lertzdung ab.
Die Vorlagen werden denn dem Gandelspolitischen Ausschuftigen Gestellt des weite Beratung des Gestehntwerfes ihr die weite Beratung des Gestehntwerfestung.
Abh. Andere (Bentz) berücktet über die Ausschuftperfandlingen. Abh fiche (Bentz) berücktet über die Ausschuftperfandlingen. Die fiche gegen eine Besichsansfall wender. In der Errichtung einer Ausbesansfall als Berinderungsträger sehe beidprische Genattengien eine neue Berintschufgen der Westehnschuffel des Gerinderungskräger sehe beidprische Genattengien genächtlichten Einselftaallisselt der Andere Genativen der der Geschlichten Genatische der Andere Geschlichten Genatische der Andere Geschlichten Genatische der Andere Geschlichten der Verlagen der Verlagen

## Die Aussichten der Gegenreformation

Joseph Lexius.

Alls noch der alte preußische Staat bestand, wiederholten sich jedes Jahr bei der Beratung des Staatsbausbalts die Klagen des Jentrums über Verletung der "Karität". Es verlangte, dog in allen Stellen, deren Beschung vom Staate abhing, die Angehörigien der sönstigen Klagen des Jentrums über Verletung den Klagen des Gentrums über Verletung der Klagen der Sunderstäte vertreten sein sollten, der ihrem Anteile an Breußens Beedsterung entsprach. Es bandelte sich also weientlich um die böheren und mitsteren Beamtenstellen in Gericht und Berwaltung, im Lehrfack und im Heere. Den Kednern des Jentrums wurde dann immer entgegengebalten, daß ihre Claubenssgenossen unter den Amwärtern nicht da adherich sien, wie man nach ihrem Anteile an der Gesamtaghl der Bewölkerung, so wor ihr Anteil an der gebildeten Oberschiedt weienklich geringer. Der Ginwand wurde nachlichte vom den Zentrumspolitisfern nicht anerfaunt, war aber eine nicht weganieugennde Zasiach, das die Kestermation überas, lie ist durchseite, eine große geistige Keglamsteit bervorgerusen und schlummernde Energien zum Leben erweit bat. Es ist doch nicht Lufall, doch die Wölfer oder Etämme, in denen die Reformation gewolltigen unterdiet vom den die ein Algemenne Entreien zum Leben ein Westen und kunful, der beutschen Wännern verdankt vorz, den Keckniff ganz überwiegend Wännern verdankt vorz, die Perstendur über beutschen Wännern verdankt vorz, die Perstendur und Keinern Bolten Wiesen der der Keisten der Keisten

Foreitanten gerade nur die Halte des deutschen Bolfes bilden!

Sierzu kommt etwas anderes. Ein Beruf, der besonders in früheren Zeiten den Aufflieg in die gebildete Oberschied bermittelte, war der geistliche. Begadde Söhne den Balteren Joan der den der den Beleichte Der Greift der die geben Baltoren oder Briefter. Die römische Kirche schreibteren sogen nach jetz gene Theologie und werden Baltoren oder Briefter. Die römische Kirche schreibt nun site ihre Geistlichen die Gebologiech vor. Also som den unteren Schäften emporgestiegenen, nicht sortenden, sondern sind den von wertvollen Wenischen entstammt dagegen den meist in stenden unt Mussterben verureitlt. Welche Fille von wertvollen Wenischen entstammt dagegen den meist in sind von wertvollen Wenischen entstammt dagegen den meist de stenden unt die Finder unt die die der betroberagenden und überhaupt alle die Männer und Frauen auffällen wollen, deren Schambaum letzen Ends auf ein edungelische Bierstaus zurügelt. Sie alle wären nicht auf die Welt gesommen, wenn ihr erster Kline, der sich dem Dienste der Kirche wörden, nicht enwenzelischer Archieden westen wir, wenn wir uns alle diele Menisch megdensten! Die Rachommen unterer Ratoren bilden einen so bedeutenden Pruchiell unserer gebildeten Gesellischet, daß ogar bei geleicher gestitzer Regionsfett und gleichen Zerneifer die ein mu 1g als auf der Fonischen.

der römischen Kirche zu den Evangestichen ist größer alls der Juwachs, den sie durch lebertritte von der anderen Seide ersährt, aber einmal ist das nur in den seltensten Köllen ein wirflicher Gewinn sie Lettere — dem sehr oft handelt es sich um firchlich Gleichgültige, die auf dem Ummege, über den Atheibuns schießlich sehr auf wieder in Kom kanden fonnen — und dann wird diese Rechaft durch die flächere Bevölstenungstunden auf der römischaftlich und die flächen Beische sieder eine einstellt der von Weltstriege batte im Deutschen Reiche jede römischaftlich und die die eine schaftlich und die Kompton der die schaftlich und die Selfendes nötig ist. Es dat also sieden Reichtung des Bestandes nötig ist. Es dat also sieden Reichtung des Bestandes nötig ist. Es dat also sieden Bebölsterung angefangen, währende der protestantischen Bebölsterung angefangen, währende der vonsichen die Junahme fortdauert. Und yand betrifft das Ausssetzen und Entimierhysten, anh de icht wohlgestellten Leuten, und neuerdings auch das Keinfindersystem, immer mehr die Uberfahr immt. Es ist, als ob der Ledenstulle in immer weiteren Kreisen erlisch, und das ist eine Berfallsercheinung, einreie, do förperliche, oder — bei gewollter Kindellich und die Kentartung bortlegt. Birtischfliche Schaftlich ein die Entwicklung hat ische vorsen kreise begonnen. Se entsieht in dieser Schifft ein leerer Raum, und in diesen dan man von der römischen Seite mit Erfolg vortigen. Der nach den mehr dan kant, den kentartung des Gestlichen Schieße wieder den glotze nicht und kann den geradezu berechnen, wann schießellich die gange Bevöllerung des Deutschen Schen die eine gelibten oder Angelt in Kom als überwigend der Fonischen Schen die den gelötliche Beische wieder den Baht.

Bevöllerung des Deutschen Schen des Kussserben in wieden "Kreitod" versibt hat.

# Die Aussprache im Zentrum

Gin vielfagendes Kommunique (Telegraphifche Melbung.) Berlin, 4. Juli.

werden, die erst in diesen Tagen wieder mit alsem Nachdrud er-hoben wurden, und die dafin gingen, daß das Zentrum in der Zollfrage "fig den Beutsspatignationalen unterechnen und seine Landlagsfraktion veranlassen soll, die preußische Megierung zu

# Die Portverhöhung vor bem inter-fraktionellen Ausschuft

fraktionellen Ausschuß
(Telegraphische Webung)
Berfin, 4. Juli.
Deute bormitag berhandelte der interfraktionelle Ausschuße
ber Regierungsparteien des Neichstages wiederum über die
Fragen der Bertoerköhung. Die Kommunisten haben bekanntlich
von neuem einen Antrag gestellt, wonach die Regierung von der Wiedereindringung der Borlage über die Potoerhöhung die den Frenaltungsard der Neichsport Whison nehmen soll. Die heutigen Berhandlungen der Megterungsparteien sind noch nicht zum Dichtübt gedommen. Es dossen der ind noch nicht zum Dichtübt gedommen. Es dossen der ind noch nicht zum niluschen Antrages noch Wehrechungen mit den anderen Neichs-tagsbarteien borgenommen werden. Heber die bisherigen Ber-bandlungen ist Vertrautischet vereindart voorden.

# Marden um Seedt (Bon unferer Berifner Schriftleitung.)

Der "Maiin" hat wieder eine neue Propagand allige ausgeheckt und behauptet, doch in Generaldebert der Anlige ausgeheckt und behauptet, doch in Generaldebert der Seeth mit sind Offigieren zu militärigen Behrechungen in Italien beindet gett mieder. Generaldebert d. Seedt hat in der Tal sich einige Zeit wieder in Berlin. Er mer nicht von Generalstobsoffizieren, sondern von seiner Gatin egleitet. Im über in Virtle es die Frangosen von einer Gatin egleitet. Im über in Virtle es die Frangosen berubigen, zu erlahren, das Deutschland keineswegs deren bent, die kevorschenken Manader als eine Krodemobien auf die Kosten der Unfagn der Nandere verfleinert worden ist. Fallschieft ist das Paradock in Angeber der Vergen ist.

#### Faldiftifder Befuch in Berlin Berliner Goriftleitung.

Der italienische Unterstaatsselretär bes Luftigetwesens, bet sich auf einer europäischen Bessin, 4. Juli. Balto, der sich auf einer europäischen Bessichsigungsreise befinnet, bie sich auch auch Bartis und London sichtet, viede in den nächte Taglen int Betlin erwartet, wo er Besse dung en im Verterstellen unt sich auch über der besse dung en im Verterstellen Bullfahrtinelens gu unterschiefen. Balto wort richer der Generalsselreich der lächtlichen Bartis und dat, wie noch ertnnetlich, den Martig der Baldisten auf Rom vordereitet.

### Ausstellung "Der Rhein, fein Werben und Wirten" (Telegraphifche Melbung.)

Roblenz, 4. Juli. Mit einem Fejtalt im Stadttheater wurde die bebeutendite biesjährige Aussiellung des Westens exössnet. Sie schließt sich

würdig an die Reise theinischer Ausstellungen ber letzten Jahre an, hat als Blotto "Der Rhein, sein Werben und Wirten" und bebeutet in iftere Gesemtheit eine vollendele halbigung an ben alten Beter Rhein.

### Um ben Verfaffungsfeiertag

(Telegraphifde Delbung.)

Bie mir hören, bürfte die Mehrheit des Kabinetts immer noch auf dem Standpuntt stehen, daß der democratisch-fogial-democratische Antrea auf Erkärung des 1. August zum Ker-follungsfeiteng einer einegebenden Becatung bedarf. Da auch die Frage der driftlichen Keletrage noch einer Reichseraglung bedarf, do nich man beide Keagen zur Beratung leiten, die abet nach Lage der Dinge wohl faum mehr vor des Gommerferten erfolgen fann.

#### Die Untwort ber Manbatskommiffion

Telegraphifde Melbung

Wie "Davas" aus Genf melbet, bat die Mandelssammisson auf eine Anfrage geantwortet, bas file aggeleben von allen politischen Errodgungen – Leine Ragielie band eine Grueiter rung der Kommission um ein weiteres Mitstied erbilde und elensworige iewas baggen einzweiden hatte, das diese Mit-glieb de unt der Antonalität fel.

### Blutige Bahlfämpfe in Jugoflawien

Tittige Austhtrampte in Jugoslawien (Telegraphische Melein, 4. Jull.
Bein, as Belgrad gemeldet wied, lam es gestern in einer Wässersammlung in dem ferbischen der Walies wo blutigen guise nach einer Bahl landbaten. An den Prigeleien, in denne schieden no Eleinen Leudstraktenmörfer und Revolver zur Geltung kamen, nahmen 7000 Bersonen teil. Dreifig Bersonen wurden schwerzeit.

## Die englischen Rreuzervorschläge für Japan unannehmbar (Telegraphische Melbung.) Londo

Rach Melbungen aus Tolio lehnt die japonische Warine-behörde die menfand derzeschlagene Anwendung det C. 5: 8-Quote auf 10 000-Konnen-Schiffe ab. Gebrio unannehmder fei für Japan die Besgränfung des Kalibers der Geschütze auf 7000-Tonnen-Schiffe auf fech 30.1. Wan erwarte, das der japonische Vertreter in Genf Instruktionen erkalten wird. die Begrengung des Kalibers der Schiffelichte auf jede Zoll für die Kreuger von 7000 Tonnen und daruntet dospusifikagen.

## Aus aller West

#### Mutoabfturg bon ber Gotthard-Straffe

Berlin, 4. Juli. Rad einer Welbung ber Bergenblätte ans Andermeit fuhr am Conning nadmittag auf ber Getfhorderands eindem Welden einem ind Kadermatt ber Mogen eines Gebribarien aus Engelberg intolge Berfogens der Efrustung über bie Erichenbisdiumg binob und fütriste in die Goldlienen-Golindt. Der mit acht Berfonen befehr Wagen wurde wellftändig gertrümmert. Bwei der Insolfen woren fosiert bet, poet andere Berfonen wurden ichner und die Erichen bei bericht berfehrt.

Berlin, 4. Juli. Rach einer Melbung der Morgenblätter aus Ander matt fuhr am Conntag nachmittag auf der Gotthard-itraße zwischen Göschenen und Andermatt der Wagen eines Kadritanten aus Engelberg infolge Verlagens der Seinerung über die Eitrahenböschung hinad und fürzet in die Schöllenen-schuckt. Der mit acht Versonen beiset Wagen wurde voll-tändig zertrümmert. Zwei der Inschellen waren soson der der weitere Bersonen wurden fcwer und die übrigen leicht verleht.

verlest.

Serlin, 4. Juli. Einer Melbung der Morgenblätier ausolge bat sich am Sonntog abend im Betliner Wordt heite in spieces Witchnglid ereignet. Dort hotte ein Krintolucin Kind überfahren. Im sich der Spischen, abe der Chanter Wolgas und orsie dann. Bei einer Kurbe geriet das Anto jedoch in Schleibern und brechte sich und ich feband in Schleibern und der Sturke geriet das Anto jedoch in Schleibern und brechte sich und sich sich und der Verlieber der au und Tochter aus dem Bagen geschleubert und mußten ebenso wie das überfahrene Kind in Krentlenhaus gebrach werden.

#### Gin zwölfjähriges Mädchen überfallen

Beelin, 3. Juli. Wie die Worgenflätter meben, wurde gestern am späten Rachmittag auf der Chaussee den Rudow nach Schönfeld ein Rachmittag auf der Chaussee den Rudow nach Schönfeld, das heinmöarts radelie, wurde von einem Strodik aus Schönfeld, der sie dem Made herunterriß. Der Räuber schungte, frei den Angeleigen. Der höult in Gesteigt und den hen zinterfohr und verstuckte, sie in das auf der anderen Seite liegende geld zu schönfeld, sie im das auf der anderen Seite liegende geld zu scheinen Lyfer ab und slückten. Die Inschieden des Wädeden nach Audow und benachrichtigten den Andhögerbosten. Se gelang, den Wegelagerer zu ergreifen, der als ein 32 Jahre alter Arschler aus Berlin seisgleilt wurde.

#### Der Schüler Krang wegen Anstiftung jum Morbe verhaftet

Berlin, 3. Juli. Nachem die poligeilichen Ermittlungen in ber Itegliger Schülertragöbie einen gewissen Werdiglug erlangt haben, sind die Allen gestern vormitiag von der Boligei an den Alltersuchungskricher ibergeben worden. Wie die Worgenblätter erschen, hat der Untersuchungsrichter nach eingebender Brüfung des vorgelegten Westerlaß gesten dend da fibe fehrt gegen den Schüler krant wegen Mittäterschaft am Morde erlassen den Schüler krant wegen Mittäterschaft am Morde erlassen. Der ist sogar neuerlich der Verbacht aufgetaucht, das die töblichen Schülfe auch von Krant abgegeben worden sind.

#### Burchtbarer Tod eines Ceichtathleten

Raubmord an einer Dreizehnjährigen
Paris, 4. Just. Um Sonntag morgen wurde im Bois de Boulogne in einem Graben die Leiche eines dreigdnightigen Räddens gefunden, die de utstüge Bürgemale trug. Als der Act verdäcking wurde eine junge Serbin namens Junta stress, in deren Begleitung des Rädden zuletz gefehn wurde, und deren Kreund der Arte Leichten des Kreundens der Kreund der Ausbern eine Reund der Arte Leichten des Eiternhaufes im Besite ton 3000 Franken gewesen ist.





#### Merfebura

seite einem "Auf recht beldiges Bieberleßen!" ausgener bie alten Pulgren von Werleburg Edigieb.

Der fallste Leutinant von Merleburg. Am Freitug morgen spazierte ein Schupoleutinant von Werleburg. Am Freitug morgen spazierte ein Schupoleutinant von Werleburg. Am Freitug morgen spazierte ein Schupoleutinant von Werschaftig vorkan. Wei richtig dieser Rerbacht von zuseigte fich bald, do ber Leutinan ich auf hater unbefannt war und sonit auch verbachtigt vorkan. Wei richtig dieser Rerbacht von zeigte fich bald, do ber Leutinan sich auf hater und beiter die Weitungsleit unsweisen sonit von den stehe bedauptet, nach bie Tragen. Der fallste "Leutinant von Wertelburg" sie in Myschriete Zeitungsangesellter Werthias Beters, melder behauptet, nach bis Tiebe vorliegen Wonats des einen Temer Zeitung beschäftigt gu rogen zu sein. Dort sei er dann entsossen werden wie der sie den werden werden der sie den werden der Schulpsparten d

7—18 Ihr Mglich.

10. eingeruchtet. Sprechftunden sind bon 4. Stabenbrand. Borgestern obend gegen 8 Ihr wurde ein Zeil der Feuerweite nach dem Grundstäd Audolf-Göche-Straße 2, gerufen, woelfelt ein Einbenbrand gemeldet wurde. Infolge unterlassener Ausschaftung des elektrichen Etromes hatte das auf die Kommode gestellt Bügleclien die leistere und die in der Kommode befindliche Wösige in Brand gescht. Durch das Eingestein der Boligei und einiger Feuerweiteleute wurde der Brand erstielt.

#### Sangerhaufen

Deingertigütier

Deimaftunblide Tegung in Sangerhaufen.
Bor einigen Jahren schloffen sich gehlrebse Freunde der Seinigen Jahren sich gehlrebse Freunde der Deimafdenegung aus allen Tellen des Regierungsbegirfs Werfedung zu einer Arbeitsgemeinschaft für Heinerspele gustammen. Die Arbeitsgemeinschaft streht eine Sammlung aller Kräfte an, die der Hennelberegung und der eine Gennelmag aller Kräfte an, die der Gennelberegung und der Vergle gustammen von der Gennelberegung einer Kräftige und bei den den eine eigene Beitsfeitst. Borfchung und Beden berauße Abante Schulmanner, Föhrer der heimselberegung und heimeigren Schulmanner, Birber der der miesten gund de einerfriger unterführen ihre Arbeit. Aufährlich wird eine Wanderbergammlung abgehalten.

- Eine Concede gauberte ein Sagelwetter, bas, ber bunden mit ftarten Regengulfen, über ben Bluren von SannDietersbort-Bereitungen berniederging. Befonders bem Roggen und ben Kirfden foll das Unwetter fcweren Schaben zugefüg hoben.

haben. Ingludes II auf dem Auffäuler. Rach Beendigung seines Dienstes am Chellet auf dem Auffäuler ertilt ein Motorradschreiten der Beitre der Auftschreiten Aufschlieden der Geschlieden der

#### Afchersleben

# Turnen Spiel und Sport

Sieben Schülerwettkämpfe der Latina

Oberrealicule Erfurt gewinnt ben Banberpreis bes Ruftus-minifteriums. — Schone Erfolge ber Dalleiden Schulen.

Oberrealschule Ersur gewinnt den Wanderpreis des Kultusministeriums. — Codon Ersose der hauseichen Echalen
Die seit einer Keits den Jahren mit großem Ersolge von
der Aatina der Frandelsen Echilungen dungseschieren. Schillenmettspiele der höheren Echilungen der geden wurden in
diesem Jahre dom Freitag die Sonntag abgehalten. Die Jahl
der achgegedenen Weldungen von 70 Schulen mit 1070 Wettkämpfern seigen, daß in allen kreisen der höheren Schulen
großes Interess für diese Wettsämpse vorsanden ist. Die Oberleitung des gangen Festes lag diesmal in den Honden des Viecktors der Frandelsen Schilungen, Geh-Vat D. Dr. Rede, ihm
zur Seite standen eine große Jahl demägkert Jührer der verksieden Spilen. Organisation sowie der genge Berlauf der
Wettsämpse mar vorziglich. Leiber war es Dierttor Wich ach ein
wir daze nicht verzignt, die Schlerwettkampse zu teiten,
da er gegenwärtig zur Erdolung den Schlerwettkampse zu teiten,
de er gegenwärtig zur Erdolung den Schlerwettkampse zu teiten,
der er gegenwärtig zur Erdolung von Holle abwesend hier.
Den Beranfschungen wohrten u. a. bei: Ministerialrat
Ottendorf dem Kultusministerium, Oberschultest Erim zu
dom Krodinzlasseschildseinen Wagebeurg; als Bertreter der
Siedt Jasie und der Sordbespiele Schwitzt zu genämitig die
Andere Schülerwettspiele bildete am Freitag nachmittag die
Andere Schwierwettpiele bildete am Freitag nachmittag die
Andere Schülerwettspiele bildete am Freitag nachmittag die
Andere Schwierwettpiele bildete am Freitag nachmittig die
Andere Schwierwettpiele mitgeben der Verlagen wurde, so daß
derlampssiele alle Zweige der Leitenbaren, die Ageatan ahm unter seltziele. Einstessielen gekonn den AnfängerBeierer und die Schal d. D.R. halle mit Lauf den Ercheren
Wie Auf das der Geben. Beschwetz der
Mit Gennasend abend fanden im Keerfüllten Echabtdo die

Bierer.

Am Connabend abend fanben im ikerfullten Stadtbad bie Schwin mm - Wett fampfe ftatt. Die hier gegeigten Leistungen gaben ein beredes Zeugnis, daß auch der Schwimmsport in unssern höheren Shulen eine gute Bflegehätte besipt. Der Connabend vormitäg und auch der Rachmittag wurde durch leistunftlichtische Bortampfe ansgefüllt. Ein Lurger Geldpottesdienft leichinssseisteiste Vorkämpfe ausgefüllt. Ein kurger Feldyspietsbienist no der Freiebenstriche in den Frankelsben Stiftungen keitete den Sonntag ein, dem sonntag nachmitag fah vielderum eine goldreiche Aufgewernenge. Dier wurden die Entscheinung ammenntag der wurden der Entscheinungsfämpfe ausgestragen, die mitunter spannende Vomente brachten. Rach Schlich der Wetterbeitung fielt. Die Ramen der Recisträger werden wir in der nächsten Die Ramen der Recisträger werden wir in der nächsten

Mummer beröffentlichen.

Summer verorgenitiquen.
Aubor nachm Che, Nat D. Dr. Rebe Gelegenheit, ben Bertreter bes Kultusminifertums, Minifferialrat Ottenborf, ben Bertreter bes Kroeingial-Schullellegiums zu Magebeura, Oberfchult Er im m, und Stadtrat Joeft als Bertreter ber Stadt schuler (Gri in m., und Stadtent Joest als Bertretter der Stadt Salle schieflig un begrüßen; er dankte dem Ferren für da den Wettlämpfen entgegengebrachte Interesse. Er gab dem Wunsche Ausdruck, das es auch für die Justunft so bleiben möge. Stadtent Joest gad seiner Freude Ausdruck, das gerade die Sindt Salle es ist, in der solch bortibliche Wettlämpfe der Schüler ausgetragen werden. Er überreichte der Keitung einen vom Magistand der Stadt Jalle gefüsten Wahrenden. Wetberreichte der Keitung einen vom Magistand der Stadt Jalle gefüster Manderpreis. Alsbam fand die Vereinkreichte keit

Die Bersammelten sangen hierauf das Deutschlandlied. Mit gendem Spiel sogen die auswärtigen Schüler nach bem

# Sonderfahrt nach Rovenhagen

gemeinfam mit bem

Ceipziger Megamt 16.—21. Juli

Nur 135,— Reichsmark Der Preis enthält: Alle Ausgaben für Die Fahrt ab Dalle-Saale unb gurud (Gifenbahn 3. Rt., Chiff 1. Rt.), volle Berpflegung, Bebienung unb fonftiger Gebahren.

Brofpelte unb Rarten erhalten Gie toftenlos im

Reifebüro ber Sallefden Beitung

Leitung: Stangen's Reisedüro C. m. b. h., Berlin, Agentur Halle (Sanle) Ceipziger Strahe 61/62, Jeenruf 237 66 und im Leipziger Meffeamt, Leipzig. Anmeldeschiuß: 14. Juli, 18 Uhr.

## Cette Handelsmelbungen

Frankjurte Abenddote

Deutsche Automobiscant A.-G., Berlin. In ber orbentlichen nupibersammlung wurden die Abschliffe per 81. Dezember 1928

und per 81. Wärz 1997 genehmigt. Der im Johre 1928 erzielte Keingewinn von 194 765 KII. wird doorgetragen. Per 81. Wärz 1927 weit die Gewinne und Bertuitrechnung Jins. und Brovistonseitunahmen in Sohe den Der 867 VII. auf, wührend die Generalantosten 681 446 NI., Serbistonseitungsprümien 412 618 NII. und Bichgerbungen 30 606 VIII. erzoeteren, (d. den 12 618 C. der 194 der 195 den 195 der 195 den 195 den

Ollessiem Seiner-Areis-Gilenbajn Gelülidatt, Sidessiem. Der Betriebsüberschuß bei dem Unternehmen teult sich für das Seschäftstage 1926 auf 146 280 (78 789) Am. Davon wurden verwenden 141 480 Km. für den Erneuerungsschaft (86 800 Km.), 2800

(5106) Bin. für Sonberrüdiagen. In der Vermögen ber es in ung der 81. Dezember 1988 find die Bahnanlagen mit 2454 083 (2558 082) Din. fast underähert geblieben. Die Vorrüte find den 55 082 die 49 965 din. gurüdzegangen, mößend Schuldner den 28 807 auf 113 809 Am. angewachte find. Ander Kafildner der Schuldner der Schuldner

Drud und Berlag von Otto Thiele.

Reiter der Redaftion: Abelf Lindemann (beurlaubt).

Chef vom Dienif: Harry Erwin Weinischen?,

Berantwertlich für Beitigt. L. Dr. done Gemingfen; für gedele.

Brullicha und Unierdaltung: daren Erwin Weinschen! für Bollicksethickt und Sweil. Dr. dans Senningfen; für Mitchellentlichen und der Chemanischen State.

Lit. Dr. dans-Unien Steiner. How muselentlichen und Kreften; fändlich in dass. — Sprichmien der Gehrlichtung der Artika er.

Lit. der Littungen der Steiner der Gehrlichtung der Gehren für der der Gehrlichtung der Gehrlichtung und der Gehrlichtung der Gehrlichtungen und der Gehrlichtung eine Gehrlichtung der Gehrlichtung

### Stellenangebote

Qualitätsweine der Mosel, Saar u. Ruwer, Mosel-u. Saar-Riesling-Sekte

en maßgebenden Kreisen gut eingeführten, befähigten und zuverlässigen

# ovisionsvertreter

Angebote erbeten unter G. Y. 8285 an die Geschäftsstelle die er Zeltung.

# Mitteldeutsche Gurkeneinlegerei

sucht für Halle und Umgebung tüchtigen, bestens eingeführten

Wertreter
ngebote unt. H. E. 8241 a. d. Geschäftsst. d. Ztg.

auflühren. Eng. u. G. 2.848
an blie Gelgkriefule d. e.

## **Stellengefuche**

6huhmadergejelle. Thankmingen pro-21 S. alt, mit allen ürbeiten vertraut, auch in Rieberepara-turen, jucht zweis weiterer Undblibung aur Meisterprif. Stellung, Kott u. toges im gaufe erwinight. Enges, sind gut eigern an Isofel Units, Schubmacher, Datbember bei Groufau (Sch.). 4121

## Inspektor,

45 Jahre alt, verh., finderlos von Jugend auf im Hach mit allen landw. Arbeite: jowle Buchfihrung besten vertraut, sucht, gestägt au gurte geugnisse und Empfehl, ihr bald ob. ipäter Stellung

Malerarbeiten

# als Köchin od. Stütze

Offerten unter H. D. 82 an bie Beichafisfielle b. 8tg.

# Bermietungen 3immer

8um 1. Huguft ob. fpater finb 3mei größere gut möbl. Simmer

tt Bab und Rüchenbenugung Ehepaar ober einzelnen Derrn berrichaitlichem Haufe zu ver-eiern. Beifchigung vormitrag. Allbrechiftenbe Spr. (Ede Fredrichsplaß und Deintichfraße).

# But mbblieries 3immer an foliben berrn jum 1. Augu ju vermieten. Rich. Bagner Strafe 44, I linte.

Möbl. Zimmer

# eptl. mit Benfion, fofort gu be-gieben Bliderfte. 7, ptr. L.

frål, möbl. **Zimmer** 

Rudloff, Germarstr. 10.

# Wohnung,

meift große Zimmer, in aupftraße, 1 Trepve hoch, mit arten, Zentralbeizung, herr-aftlich einger, auch gewerbl. updar, für 435 M. wonatlich iv vermieren. Angebote unter .V. 18224 an die Bejchäfts-lie d. Zeitung.

### Mietaeluche

Junges Chepaar, Akabemiker, 3-3immer-Wohnung

mit & u b e h b'r zum Berbfi ob. früher, evil. Ubfiand. Offert. unter 6. R. 656 an Rubolf Moffe, Salle.

Junger Raufmann p berricaftliche, fonnige 1887 6-Zim.-Wohng. **Zimmer** 

im Korben jolott gegen steiner Bohnung zu tauthen. Be-bingang: Jirka 15.000 M. Ge-didftseinige in tiffkolosin ge-winnbringenbem Unternehmen. Angebote unter D. M. 18237 an die Geschäftsstelle b. 8tg. am Hebften Mahe Bahnhof. Offerten unter G. U. 8231 an bie Gefcatsftelle b. Beitung. schöne

1 großes od. 2 kleine leere Jimmer mit Rodgelegenheit von gwei berufstätigen Hamen gelucht. Breisangeb, unt. G. R. 8236 an die Geschäftisstelle b. Big. Wohnung

Rh

0

Junge Dame,

Geldverteht

# Reifende, bei der Judultrie gut eingeführt, werben bet gutem Berbienft gefucht.

Buche gum 15. Juli einen an Dermalter

nicht unter 20 Jahren. Gel-biger muß hauptjächlich in drifflichen Arbeiten u. Guts-oorfteberlachen febr illichig ein. Familtenanichluß. Nur driftliche Angebote an 4240 Rittergutsverwaltung Drebel, Boft Glabau. 2r. Bericom II.

Junge Dolontar-erwalter u. Eleven Briebrid Gareis, werbsmäßiger Giellenver-iler, Schmeerfirage 17/18.

# Schweizer.

bem an Dauerftelle gelegen ift, sum 15. Juli gejucht, gu etfragen in bet Geschäftsftelle biefer Zeitung.

### Weißnäherin grau E. Bergberg,

Sausmadijen, oom Lande. 17 Jahre alt, bie dont in Getlung war und nute Beugniffe hat, für fofort over 16. Julit gelucht. 2942 3. Bienetampt, Lettwig bei Rauendorf (Gaalfreis).

Junges Mädden,

## Oberichweizer

ber gandwirtidalts-mer anerkannt, tucht als er, geftügt auf gute geng-, Siellung gum bachigen ritt. Dit Geburtshille u. jucht aufs befte vertraut.

### Oberichmeizer,

Dienstmädmen

# MERCEDES-BENZ

DIE PRODUKTION unserer neuen Modelle steigt programmgemäß, so daß wir trotz der andauernd stürmischen Nachfrage in Bälde mit kurzen Lieferfristen dienen können. / Die ersten Urteile über unsere neuen Sechszylinder-Modelle 8/38 PS und 12/55 PS entsprechen voll allen Erwartungen. Sie bestätigen, daß wir mit diesen Typen einen Erfolg auf der ganzen Linie errungen haben.

HERVORRAGEND BEWAHRT... der von ihnen Anfang April gelieferte s/8s F3 Mercedes-Wagen sich bis jest hervorragend bewährt hat. Er ist ein ganz vorzüglicher Stadtwagen, der aber auch auf der Landstraße und speziell auf Bergen vorzüglich liegt, sehr schneil auf Touren kommt und ausgezeichnet bremst.

EIN GENUSS ZU FAHREN... Der Wagen läuft ausgezeichnet ruhig, liegt glänzend auf der Straße, hat ein wunderbares Anzugsmoment, kurz es ist ein Ge-

NICHT ZUVIEL VERSPROCHEN . . . Die FahrrVICHI ZUVIEL VERSPROCHEN... DIE Fah eigenschaften des Wagens befriedigen midt in hohe Maße und haben Sie nicht zu viel versprochen, wen Sie in ihren Prospekten das schnelle Anzugsmome und die große Bergsteigefähigkeit hervorheben.

HERVORRAGENDE EIGENSCHAFTEN . . . der 12/55 PS, ein Fahrzeug von hervorragenden Eigen-schaften, die dem Fahrgast einen hohen Genuß und dem Lenker das Gefühl vollkommenster Sicherheit vermitteln. Die wunderbare Federung macht, daß selbst

ERWARTUNG BEI WEITEM ÜBERTROFFEN...
Mit den beiden 8/88 PS-Wagen sind wir außerordentild zufrieden, sie heben unsere Ansprüche nicht nur
erfüllt, sondern unsere Erwartungen bei weitem übererfüllt, sondern unsere Erwartungen bei weitem über-troffen. Es ist der Wagen, auf den wir schon lange

AUSFUHRUNG UND LEISTUNG HERVOR RAGEND . . . kann ich nicht umhin, Ihnen meine höchste Zufriedenheit über den Ausfall des Wagens

GROSSE REISEGESCHWINDIGKEIT... Meine ERWINDER REISELBSCHWINVIJOKEIT ... Meine Erwartung weit übertroffen hat. Der Wagen leistet im direkten Gang eine derartige Reisegeschwindigkeit, ohne daß die lettte Reserve ausgenützt werden moß, daß ich wirklich eristant bin. Ich werde nicht verfeh-len, denselben in meinem großen Bekanntenkreis zu

VOLLE ZUFRIEDENHEIT... Ich konnte den We gen nach jeder Richtung hin ausprobieren und kan-nen meine volle Zufriedenheit in bezug auf Leistung und Ausstattung des Wagens zum Ausdruck bringen. Auch der verhältnismäßig geringe Benzinverbrauch hat mich durchaus befriedler

HERRLICHE GESCHMEIDIGKEIT... Die geradezu herrliche Geschmeidigkeit des Motors muß jedem Fahrer das Herz höher schlagen lassen. Es ist eine Freude und ein fabelhafter Genuß, diesen Wagen zu fahren, sie haben damit der Automobil fahrenden Welt etwas gebracht, wofür sie Ihnen nur dankbar sein kann

ELEGANTE LINIE ... daß auch mein neuer 12/55 PS indert wird.

Die Preise bleiben trotz Lohnerhöhungen und Verteuerung der Materialien unverändert.

8/38 PS

12/55 PS

# Daimler-Benz A.-G.

Verkaufsstelle: Halle a. d. S., Magdeburger Straße 59. Fernruf 25767.

Bertäufe

## Gutsverkauf.

175 Morgen, quie Gebäude und Inventar mit Ernie bei BiM, 60000 Angablung frank-beitsbalber au verkaufen. — Differten unter D. B. 8388 an die Gelchäftsst. d. Zeitung.

Ein Hanomag generallberbelt, pethoret Ein Hanomag bei bertaufen. Beibner & Co., Deffauer Gtraße 5, Ein Benig geragnes

hausgrundftüch

# Bettitelle mit Metrebe ju verlaufen Magdeburger Str. 12 ili. Derfaufe eine faillein

Koftüm

verlaufen. Badfidgribe.

nut Beimer possen, billig au beiglicher Heckenschaft.
Rittergutsverpachtstag.
And von Schönfelbriche Kiltergut Obbern im Kreife Delinig des lie geit von ... Amerika des Beimers ... Amerika des Beime

Rotber. Amtdgericksens.

Rittergutsverpachtung.
Dadvon Schwielbis in Kritergut abbnin Sofieli
im Kreit Delbis oll fir die Australia in Australia in Australia in Weiterpachtung firentisch ausgeboten werben.

Geforderliche Bermsgen auf Inveniaribernaber und 16000 AB. Auftre Kuskuni, auch eitherte Bisisium aus Bieternerb dem Interest der Schwieder der Schwieder der Schwieder der Schwieder der Schwieder der Gegen Vollengen von der Kachneis des erforderlichen Bermsgens werden. Der Rachweis des erforderlichen Bermsgens werden. Der Rachweis des erforderlichen Bermsgens werden. Der Rachweis des erforderlichen Seinen werden. Der Rachweis des erforderlichen Seinen werden. Der Rachweis des Australia des Schwieders des

## Dereins-Hachrichten

Steaktiefen, Ortherunder Saffe, Graff, Obredlag, L. Quil.
1888 Alls aufberechentliche Migaleberseinsmitung der
1888 Alls aufberechentliche Migaleberseinsmitung der
1888 aus der Steaktiefen der Maßlick unterer Gestellen.
1888 der Steaktiefen der Maßlick unterer Gluend1888 der Steaktiefen der Maßlick unterer Gluend1889 der Steaktiefen der Maßlick unterer Gluend1889 der Maßlick unter Maßlick unterer Gluend1889 der Maßlick unter Maßlick unter Gluender Gluender 
1880 der Maßlick unter Gluender der Gluender 
1880 der Maßlick unter Gluender Gluender Gluender 
1880 der Maßlick unter Gluender Gluender Gluender 
1880 der Maßlick Gluender Gluender 
1880 der Maßlick Gluender 
1880 der Maßlick Gluender 
1880 der Maßlick Gluender 
1880 der Maßlick Gluender 
1880 der 
1880 der

To Bau

# Bad Wittekind

Rhythmische Kinderspiele und Tänze der Nottebohmschule, Halls (Saale), auf lögliffscher Naturbühne im Park. Hallisches Symphonie-Orchester.

Tänze auf 3 Tannikfenn im Frielen.

Tanapout-Kappelle Frauendorf.
Märchenharte Perikanlagea.
Emnits 1,— Reichsmark, für Dauerkartenlinhaber tö Pennig.

ute, Dienstag:

# Der Meister der Welt!

In den Hauptrollen Xenia Desni, Olga Tschechowa Fred Solm, Lamberts-Paulson, Fritz Kampers.

Die hochinteressanten sportlichen Aufnahmen wurden unter der Lei-tung von Altmeister Richard Rau hergestellt. Ein Film von ganz besonderer Note Dazu der bunte Tell und die Ufa-Wochenschau!

auf unb-oßem fuct. 3239

uf.

graße. 18 a.

aufen. 12 III.

ober trigen 1876 berg.

g.

ber-

eten. ngs-bung Boft-ben. muß

bergauch nteringen für vom

Beginn & Uhr.

# Sie, die Einzige

Vera Woronina Alphons Fryland

# Junge, laß das Küssen sein

Bline Flimgeschichte von der Romantik der Liebe und von Banditen der Pyrenken. Der Vater spricht zu seinem Sohne: "Ich sag es Dir, damit sichs Johne, Leicht fällt ein jüngling heute rein-junge, laß das Rüssen sein!"

Beginn & Uhr.

### Zurück

## Dr. Voss

Facharat für Haut- und Harnkrankheite Leipziger Straße 58 (Ecke Riebeckplatz). Fernruf 22042.



Bader / Waschtoiletten

Closets / Bidets

Aufwaschtische

Centralheizungs-Wasserversorgungs-Kanal- und Pumpenaniagen

Ed. Eder, Spiegelstraße, hinter G. Assmann

## Obstweinschenke "Heidekrug" Dölau

in 25 Minuten von der Endstation der Straßenbahn beguem zu erreichen.

KONZERTE.

Kantgesellschaft - Ortsgruppe Halle

Dienstag, d. S. Juli, 8 Uhr abds., im Hörsaai IX d. Universitä: Vortrag von Geh.-Rat Prof. Z I E H E N

Die Problemstellung Spinozas und ihre heutigen Nachwirkungen. Eintritt frei — Nichtmitglieder 0,60 Mk.



# Senking-

Kohlenherde Gasherde Komb, Herde für Kohle und Gas Max Herrmann, verm. With. Heckert, 4140 Ar. Ulrichstr. 57

## Aligemeine Deutsche Credit-Anstalt Filiale Halle

Kontokorrent-, Wechsel- u. Effekten-Verkehr Sparkonten - Vermögensverwaltung Finanziarung von Export und Import

Machweis langfristiger Hypotheken = Ankauf von Aufwertungshypotheken =



Alte Promenade 6 früher "Reichshof"

Hauptanstalt Leipzig // Gegründet 1856 

## Stadt-Theater.

Heute, lenstag, abends 8 Uhr Stiefmama. Mittwoch, abends 8 Uhr Madame Butterfly



Tel, 78385.
Täglich 8 Uhr
Gastspiel Marga Peter
und Gustav Bertram
Schwarz-

wald-

mådel. Operette in 3 Akten.
Musik von Leon Jessel,
Gewöhnliche Preise von
60 Pf. 1,50, 2,— M. usw.
Vorverkauf ab 11 Uhr
ununterbrochen.

Outes, dauerhaltes Gumma-band für Strumpibänder kauft man bei H. Schnee Neahf., Gr. Steinstr. 86

Deine Fran mar ihr Beben

# Colonia

Kölnische Feuer- und Kölnische Unfall-Vers. - Akt.-Ges.

empfiehlt für die Reisezeit:

Reisegepäck- und Reiseunfall - Versieherung Binbruchdiebstahl- und Feuer-Vorsieherung Auto-, Unfall- und Haftpflieht - Versieherung

Näheres durch:
O. Korth, Halle a. S., Taubenstr. 25,
F. Deparade, Halle a. S., Thomasiusstr. 7,
C. Selbt, Halle a. S., Gr. Steinstr. 65.

# "Kuddelmuddel"

Eine Sammlung ber luftigsten Stilblüten und Druckjehler aus bem Briefkasten bes Kladberabatich.

Gebunben 1.50 Mart.

Wer ben Rlabberabatich und feinen "Briefkaften" kennt, in bem allwöchentlich die Bosheiten bes Druckjehlerteufels und allertet Gittbilten gloffiert werben, weift, bag et in biejem Buch einen wahren Born ber heiterkeit finden wird.

alle Buchhanblungen ju beziehen. A. Bofmann & Co., G. m. b. B. Berlin SW 48 Bilhelmftrafe 9



wire verwandelt: gereinigt und aufgefrischt, duftig und locker! Die grüne Original-Dose zu Mk. I.— mit praktischem Puderbeutel reicht monatelang.

# Schwarzkopi Trocken-Schaumpon die Hearwische ob

# Brauerei MARZ

Mittwoch, den 6. Juli, 8 Uhr: gr.Sommerfest

Mitwirkende:
Hallesche Bergkapelle und
Männer-Liedertafel von 1845 Illumination des Konzertgart

**Groß-Feuerwerk** 

u. a. 10 Riesenwasserfälle, 150 m Peuerfront. Tanz im Freien und im großen Festsaal. Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im großen Festsaal, der Ball im blauen Saal statt. — Eintritt 50 Pf. — Karten ungültig.

Wintergarten

täglich Künstler-Konsert

5-UHR-TEE

High life Danoing and Concert Band Hane Heddoutsche Tournier-Kapelle (aus d. Barberina Haser let entziekt von dieser neuen ganz herverrag Kapelle! — Eintritt tre

Brut ansecredentish preservete
Mittelmeer - Relien
Mittelmeer
M

Heute Dienstag trifft ein großer Transport bester hochtragender und neumilchender

(Altmärker)

S. Tifferling, Salle (Saale)

Balt- E. Laitkarert den in Holst (Eidermündung)

Badestrand und Fichtenhain

Auskunft durch di Bado-Diroktion.





Empfehle von Mittwoch, den 6. d. Mts. große Auswahl in schweren Ermländer, belgischen u. Oldenburger PFERDEN Chr. Körber

4345 Halle a. S. Landwehrstr. 6. Fernruf 21 195.

Tollette-Selfen in großer Auswahl kauft man am bet Baumann & Hedderoth, Parfümerien, Große Steinstraße 79.

Thüringer Pforte

GESELLSCHAFTS- u. TANZ-ABEND

MUELLERS HOTEL, MERSEBURG

Jeben Wittwod outr Speeklunden, jeben Donnerstag Seklandsotoos (gel. Shinten) L. Seibieke, Weimenfels' Rifolaistraße 48.

Am 1. Juli verschied nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 73 Jahren

Herr Generaldirektor

Rittergut Hohenthurm.

Der Verstorbene war seit Gründung der Aktien-Malzlabrik Niemberg im Jahre 1839 deren erstes Vorstandsmitglied und trat im Jahre 1918, als diese Fabrik in unserem Unternehmen aufging, in unseren Aufsichtsrat ein, dem er bis zu seinem Tode angebört hat.

Seine großen Berfahrungen und umfassenden Kenntnisse hat er auch unserem Unternehmen bereitwillig zur Verfügung gestellt. Er war uns ein treuer Berater und lieber Kollege, wir verlieren in ihm einen aufrichtigen Freund unseres Unternehmens, dem wir in großer Dankbarkeit ein ehrendes Gedenken für alle Zeit bewahren werden.

Könnern (Saale), den 2. Juli 1927.

Der Aufsichtsrat u. Vorstand der Aktien-Malzfabrik Könnern.



# Lauchstädter Brunnen

Seit mehr als 200 Jahren geradezu hervorragend bewährt und ärzflich empfohlen bei

#### Rheumatismus, Gicht Blutarmut, Bleichsucht Mattigkeit, Nervosität

Bestes Kurgetränk bei
Zucker- und Nierenleiden

Brunnenschrijfen und Heilberichte kostenlos vom Brunnenversand der Heilguelle Bad Lauchstädt,

Man hiife sich vor Nachahmungen und verlange nur den echten Lauchstädter Mineralbrunnen aus der althistorischen Heilquelle.

Drogerien und Mineralbrunnen-Handlungen.

Hauptniederlage in Halle: Helmbold & Co.,

Brunnenzentrale Halle (Saale)
Mineralbrunnen-Großhandlung
Leipziger Straße 164

Fernsprecher 26094

Leipziger Straße 164

Heute nahm Gott meinen geliebten Mann, unsern teuren Vater, Sohn und Bruder, den

Oberstleutnant a. D.

Ritter hoher Orden

nach langem, schweren, mit unendlicher Geduld getragenen Leiden zu sich in sein himmlisches Reich.

Halberstadt, den 3. Juli 1927.

Im tiefsten Schmerz: Ella Saul geb. Schaeper Heinz Ulrich Saul, Buenos-Aires Rosemarie Schwarz geb, Saul Wolfgang Saul Barbara Saul Werner Schwarz, Frauenholz

Beisetzung am Donnerstag, d. 7. Juli, nachmittags 3.30 Uhr Friedhofskapelle.

Im 91. Jahre seines arbeitsreichen Lebens ent-schlief Herr

Kommerzienrat

# Friedrich Kuhnt

Der Vorstand des Vaterländischen Frauenvereins nimmt an dem Hinscheiden seines Vorstands-mitgliedes herzlichen Anteil, er betrauert in dem Dahingeschiedenen einen Mann, von welchem der Vaterländische Frauenverein viel Qutes erfahren hat. Vaterländische Frauenverein viel Qutes erfahren hat. Im besonderen gedenken wir dankbar seiner Terrain-Stiftung, die es unserm Vaterländischen Frauenverein im Jahre 1891 ermöglichte, seine Kinderhellund Pliegestätte zu gründen und aufzubauen. Gern werden wir dem Entschlafenen ein dankbares und ehrendes Gedächtnis bewahren. Möge er nach seinem arbeitsreichen Leben in Frieden ruhen!

Der Vorsland des Valerländischen Nueuvereins, Zweigverein Halle (Saale) Margarete Krause-Dehne Vorsitzende.

Am 1. Juli verstarb, fast 91jährig, Herr Kommerzienrat

## Friedrich Kuhnt

iken seiner in Ehren und Dankbarkeit!

Gemeinde-Kirchenrat und -Vertretung zu St. Georgen.

Buch-u. Kunsidruckerei Offo Thiele Halle a. S., Leipziger Str. 61/62

Am 1. Juli 1927 verschied nach kurzem Krankenlager unser Ehrenmitglied, Herr

# Generaldirektor

Hohenthurm

Von 1900 bis 1922 hat derselbe den Landwirtschaftlichen Verein von Landsberg mit zielbe-wußtem, selbstlosem Eifer geleitet. Mit seinen selbstlosem Eifer geleitet. reichen Erfahrungen hat er die Interessen und Fortschritte der Landwirtschaft im Kreise der Mitglieder in hervorragender, dankenswerter Weise gefördert, so daß ihm ein ehrendes Andenken in unserem Verein erhalten bleibt.

Der Vorstand des Landwirtschaftlichen Vereins Landsberg.

3 D Trauerfeler für rstorbenen Land-Karl Reichert





empfiehlt in mehr al hundert verschiedene Mustern von währen 10 Jahren erprobter Fabjikaten pakasilbe

echt Silber 1/, Dutzend von D bis 125 Mark

**Juwelier** 

Altbewährtes Besteckhaus Schmeerstr.12

Goldene Medaillen 1921 und 1922,



Beerdigungs - Anstalt

Willy Lutze
Krukenbergstr.7 Malla.5. Fernut 25920
— Gegründet 1907 —
Ueberführungen mit Geschirr oder erstkl.
Leichenberführungs-Kraftwagen
mit Passagierabteil
Bevehlthstelle Ges Deutschen BegibblsVersicherungsweins a. B. "Deutscher Herald"

# Für die Reisel

Goldfüllfederhalter

Reisetintenfässer nderen Reiseartikei

H. Bretschneider, Halle (S.)

# mann.Lorenz

Abteilung: Hallesche Paketfahrt, Geschäftsstelle im Personenbahnhof.

z. Reisegepäckbeförderung n und zu allen Zügen.

Besorgung von Fahrkarten und Gepäckscheinen.
An- und Abfuhr von Eil-, Fracht- und Expreßgütern.
Fernruf 25285.

#### Tobesfälle:

Tobesfälle:
Briebeite Deng geb. Cald, 88 Jahre, Halle.
Beerdigung Dienstag nachmiltag 192 Uhr von der fleinen Kapelle des Gertraubenfriedhöfes aus. — Mugute Weißner geb. Man, 65 Jahre, Jahle. Deerdigung Mittwoch 11½ Uhr von der fleinen Aupelle des Gertraubenfriedhöfes aus. — Mugute Paring, 64 Jahre, Halle. Beerdigung Mittwoch 2½ Uhr von der Kapelle des Eibriechdofes aus. — Mugute Paring, 64 Jahre, Halle. Beerdigung Dienstag 1½ Uhr von der Kapelle des Eibriechdofes aus. — Mugute Varingen geb. Bahlend, 67 Jahre, Halle. Beerdigung Dienstag 1½ Uhr. — Mugut Williamsch nachmittag 3½ Uhr. — Mugut Williamsch aus die State der Gereichgung Dienstag nachmittag 45 Uhr. — Einna Debring geb. Aucholph, 62 Jahre, Wolferde. Beerdigung Dienstag nachmittag 45 Uhr.

In 1 bis 2 Tagen

Nasswäsche

Pfd. 20 Pf. Dampf-Waschanstelt

/ictoria Beesener Straße 52.

Fernsprecher 21098 und 23463. Kesteniese Abholung und Zustellung.



## Die Ereignisse in Chin

Bullion of the Company of the Compan



# Salle und Umgebung

# Menfchenleben, die erhalten bleiben könnten

Wie man fich im Boot gu verhalten bat,

Wie man sich im Bost zu verhalten hat.

Isder Sommer bringt die gleiche oder eine sich steigende bille don Bootsungliden, deschonters die Spotlen der Montagseitungen sind voll von erschüttenend Ratalfrechen. Der Montagseitungen, einem des leich gestellt der ist, fordert seine Opfer. Kait immer sind ein gegen der der eine Spingen, gelnuch Wieselne Arzeit der ist, fordert seine Opfer. Kait immer sind dem Tode bezahlen missen die der Boot der Verlauften der Geber der Verlauften der Verlauften der Verlauften der der Verlauften der Verlauften der Verlauften der der der Verlauften der Verla

Wenn eine Bootspartie unternommen wird, muß einer aus ber Gefellischet die Fi brung übernehmen und mit Strenge ble gefolgung einer Amordnungen burdieben, felft wonn feine Ge-fährten ihn für einen langwelligen Bedanten erllären.

fährten ihn sur einen langweiligen Bedanten ertläten.

uch das Au fie den im Woot mährend der Fahrt follte strengliens unterlagt werden. Im vorigen Sommer ertranken bier junge Wenischen, meil ein junges Rödel im Bort aufftand, um Fremden in einem anderen Boot aguspiniten. Sie slobetei, vers lor das Gleichgewicht und rig ihre Gesährten mit ins Verefor der Son Gleichgewicht und rig ihre Gesährten mit ins Vereforen. Wenischen, die im Voot fahren, mitisch nur die stelle eine Stelle für ist in in die Vereforen der in Vereforen der in der Vereforen der in Vereforen der in der Vereforen der in der Vereforen der Verefo

zsaijerjagren magen wil, die evenje frohige einen, wie sie Geglinnen.

Heber den träumenden Sec gleiten die Boote, langsam, taftsie heben sich die Kuber, pures Silber gleitet, tropt, riesselt woben Riemen, voenn sie emportauchen. Selle Stimmen Ningen über
das Anfler, Lieber, die man soli schon dergessen geglaubt und
die doch ein einziger Sommertag wachzurufen vermag aus den
Restieden der Seele. Bunderbar jung mach diesse sie her, sie vereichen, die einziger sie der es der Kontonen der die die Kontonen der die Kontonen die Kontonen der die

### Das Brunnenfest in Bab Wittefinb

Das Brunnenfest in Bad Witterind

ults größes gefellsdatliches Ereignis der Commercial

ni läditigden Goldad Littleind wird biefes Zaste am 6. Juli den

Brunnenfest beiber fellich gefeiert.

Als Mittlehunt der Beranisalungen werden auf einer idhalfich gelegenen Raintbühne im Aurparl rhift mit is Kinder je leien der eines der inder fellich gebrig Pottebohnsalle aufgeführt. Umrahmt wird das Hell von Kongerten des Halber der Gehren von Lied und der einer Reitung des Konellen Ehmen Lied in und des Schelenseifiers Kenno Lied und des Schenerscheifers unter Reitung des Schenellen Mittled-dermitisches Kant Lieuer. Der Brunnenhof ist zu einer blumenbefränzen Laube umgewandelt, in der alle men Klängen der Tanssportlaselle Frauendoorf gelangt wird. Im der alle wieder Langkottlaselle Frauendoorf gelangt wird. Im der alle wieder Langkottlaselle Frauendoorf gelangt wird. Im der Aufgen der Aufgebortlaselle Frauendoorf gelangt wird. Im der Mitten der Aufgebortlaselle Frauendoorf gelangt werden der Schaffen der Aufgebortlaselle Frauendoorf gelangt wird. Im der Mitten ber dampe Kant in ein Meer dan Lieben Langkitigen auch noch aus Kerfigure. Des Quintlesteit beit der gange Kant in ein Weer dan Lieber angelaucht.

Gegen 4 Uhr entstand im Bobenzaum des Grundfrüdes Leipziger Etraße 48/49 ein fleuer. Durch sofortiges Gingreifen der Keuer-webe wurde der Brand gelöscht, so daß tein größerer Schaden entstanden ist.

entstanden ist. — Dir. Abmer macht eine Studienreise nach ben il. S. N. Mit bem Rordbeutschen Llogdbampfer "Münden" tritt am 6. Juli der Leiter der Größwiger Gestüngelandi-Anstalt, herr Dir. Rich, Momer-Halle, bon Bremen aus seine Austeile nach Kordwareist an. Er vertritt das Reich dei einem Weltsongreisende Julien in Kanada und hofal anschließend daran einer Einladung der sanadigen Regierung zu einer Zbfacign gabet quer den Kordware den Mit der Mit der Großen der Großen gegen gabet quer den der Großen der Große

— Bleberum ein Menschen burch ein Mitglieb b. "Wehrwolf" gerettet. Wie uns die Leitung bes "Wehrwolf" gerettet. Wie uns die Leitung bes "Wehrwolf" meilt, hat erst fürzlich ber Samerab Will Quch die Reitung medville berlieben erhalten. Jeht wurde erneut durch ein unserer Kameraben ein Menschelben gerettet. Es hand sich bier und die Locker einer Fran heinze, die in einer Bat anstalt bor bem Ertrinken gerettet wurde.

- Im Raftee Bintergarten, Mogbeburger Strafe 88, täglich Künstlerfongert. Jeben Mittwoch und Freitag 5-Uhr-Tee. The High ille Danoing and Conzert Band Hans Henning. Rord-beutiche Dournier-Kapelle aus ber Barberina, hamburg. Ein-tritt frei. (Sieße Angeige.)

- Caalidlogbrauerei. Mittwoch, ben 6. Juli, 8 Uhr, großes Commerfest, verbunden mit Groß-Reuerwert.

# Die Stadtverordneten gegen Grügner

THE WALLES

Weil das Lungenkrankenhaus am Waldkater erbaut werden foll — Eine befremdliche Zumutung des Regierungs-präfidenten — Die letzte Sitzung des Stadtparlaments

Eigentlich standen wichtige Dinge auf der Tagesordnung der gegenen Stadbberordnetensitumg. Der Bau des städtischen Ber-waltungsgedändes, die Erweiterung der Baupläne an der Röb-licher Straße, die 84 neu Wohnungen bringen und die Frage bes Standortes für das Aungentuberfulofe-Krantenhous waren bod immerhin etwas, über das man eine lebhafte Debatte er-warten konnte. Aber es lag unbedingt schon ein leiser Hauch bon Ferienstimmung über dem Situngskadle. Aur die Kommu-nisten, die eine größere Angach von Kgitationsanträgen — darunter die Eingemeindung der umtiegenden Landgemeinden in die Stadt Jaule — eingebrechf botten, woren in voller Kriegs-liärte erschienen, allerdings nur mit wenig positivem Erfolg. Man merke üßer Khisch und man von verstimmt. Kur so gelang es, 20 Anträge gu erteldigen und all das aufgauerbeiten, was vor den Ferien unbedingt noch erselbigt werden mußte. Standortes für bas Bungentuberfulofe-Rrantenbaus marer

Der Bau bes ftäbtischen Berwaltungsgebäubes, ein Objekt von 2,2 Millionen Mark, über dos wir bereits vor achen eingehend berichteten —, wurde ohne Widerspruch

genehmigt.

Mürdings entspann sich um die Frage eine längere Debatte.

Aumächt begründete Stadiverordneter Minnet dem Antrag mit dem hintels darauf, daß die Kommunaldant, die einen Teil des neuen Geschues begtehen soll, einen dem Wert entspreckenden Ins aahlen müßte. Selbst der siellvertretende Oberbong der Kommunisten, Eladiv. Tür ist er stellte Verlagen der Antrag mit dan auch gleich sie gegen der und gestellte der Antrag d

#### Durchführung von Laubengangen um bas Gebaube

bor allem gur Entlaftung bes Berfehrs - borte n

Bote auem gie entuntung er vertrete. Vertrete des Gründrach geschiedes des Gründrach geschiedes

#### Spielflächen am Lettiner Weg.

Spielflächen am Lettiner Weg.

Die Erweiterung der flädissischen Au up läne am der Möhlicher Setraße, durch die 84 Wohnungen im Gesamtwett den 35 Millionen Warf geschaffen werden, sand den Widelichen. Sie dem Geben Kreise und forderten kommunissien. Sie dem Generalen die hohen Kreise und forderten könnten Vertreichen der Vertreichen der der des Angeleichen Leine Aufleichen, wenn trob ber ungeheuren Wohnungsnot nur 400 Meldungen den Wohnungsbreichen vorfanden sien.

Au dem Punkte Grundfläsberäusperung in der Ekmartflächt Ealte eställt mis lag eine Kuschärift des Regierungs-präsibenten Grühner dort, welche die Errichtung des Lungen-tüberfuhle-Krankenhause am Elibarabe der Volaner Seide wellich dem "Beldhärte" vorsieht, Luch des Sintegeschafen wird der Siedt delle aux Verfügung acfiellt werden. Die Schaber-ordneten halten delen Vinn der Verfügung des Regierungs-präsibenten prafibenten als einen Fauftichlag gegen bie halleiche Bevolferung betrachten.

beitrachten.
Sladth, Schulge (Orbn.) betonte, Grühner habe für Jalle nichts übrig, es erhebe fich die Krage, ob biefer Weamte noch ein geeigneter Meigerungsprächten überkandt fei. Die Grütfütung der Stadtberrordneten fand ihren Rieberschlag durch folgende

geenneter vergetreingsteinen erechtigt eine Zie Enteinigsteinen Ber Stabberordneten fand ihren Miederschiag durch folgende Resolution ; "Die Stabberordnetenversammlung hat von dem Schreiben des deren Regierungsprässenten in Merseburg an den Magistrat vom 22. Juni 1927 Kenntnis genommen. Sie prockeitert nachrädtlich gegen das in diesem Schreiben behandelte Brojett, ein Tuberkulpse-Arankenhaus am Sibrande voganorte project, in Lubertuples numb ver Balberholungs-flåtte gu erricten. Sie celucht ben Magitrat, gegen blefed Projekt mit allen Mitteln energisch Stellung gu nehmen und dahin gu wirten, daß das Luberkulofe-Krankenhaus an ein er

#### Wann gehe ich ins Stadttheater?

Conntag, 8. Juli, 71/2—10 Uhr: "Olly-Bolly". Montag, 4. Juli, 8—101/4 Uhr: "Abieu Mimi". Dienstag, 6. Juli, 8-103/ Uhr: "Stiefmama". Mittwoch, 6. Juli, 8-103/ Uhr: "Madame Butterflh". Donnerstag, 7. Juli, 8-103/ Uhr: "Olip-Bollh". Freitag, 8. Juli, 8-101/4 Uhr: "Der Bicerpelg".
Connadend, 9. Juli, 8-101/4 Uhr: "Adieu Mimi
Conntag, 10. Juli, 71/2-10 Uhr: "Olin-Polly".

laftung bor. Als Enbeffelt ber gangen Sitzung waren fechst lommuniftifch-logialbemotratifche Antrage einzegangen, bie sich gunächst mit bem Ausbau bes Sübstügels bes Mittellandkanals

gunagir mit dem sussan bes Enbflügels bes Mittellandanals beichäftigten. Die Verlammlung frat dem Krotest der A. B. D. bei, ageaniber der Meigerung des Meiches, den Sübsständs des Anals zu deuen und zu finangieren. Ein weiterer sommunifilder Antrag beifärfigte ist mit der Einfellung politisch vorlangen der Antrag beigärfigte ist mit der Einfellung politisch vorlangten, daß von der der Verlagten, daß von wenntlieber der Arbeites des Verlagten des Verlagten, daß von unt von der der der Verlagten, daß von der Verlagten, daß von der Verlagten, daß von der Verlagten, daß von der Verlagten, das der Verlagten der Verlagten, das der Verlagten der Verlagten, das der Verlagten von der Verlagten von

# auf: 200 Bas bringt bie Gingemeinbung Dalle für Ruten!

Bas bringt die Eingemeindung dalle für Nuben?

Beder Inliturell noch virischgiltig sie in solcher zu ertennen. Um Beamtenförper sonne nicht gesport werben und verfügdares Vausglände sie für die Elah Jaufe durch vorrabeten ber Landplamungssommission vorkanden.

Der dom Richtstig abetschließene Kinangausgleich sand in dem Buntt, daß die Amerikaben gehölossen gür die Gemeinderstung das gehölossen der die Amerikaben der Gehölossen der die Gemeinden der Amerikaben der Gehölossen der die Amerikaben der Gehölossen der die Amerikaben der Gehölossen der die die Amerikaben der Gehölossen der die Verläussen der die die Amerikaben der die die Gehölossen der die die die Gehölossen der die Gehölossen der die die Gehölossen der die die Gehölossen der die Gehölossen der die Gehölossen der die die Gehölossen der die die Gehölossen der die Gehölossen der die Gehölossen der die die Gehölossen der die die Gehölossen der die die Gehölossen der die Gehö

nicht mehr möglich ilt. Die Genonen guver auf von gelernt.
Die Anstellung eines Freibalbeiterts rief noch einmal bie gange But ber R. B. herbor. Der Mann ilt Stablbeimer und als folcher ichon gu "berbanmen". Die Kommuniten berubigten sich ertt, als Selabtet Bfautsche Erlätte, ber Mann läme gar nicht in Betracht.
Somit war die Argesordnung erfchoft. Der Borfcher ichigin mit guten Winschen für die Kreien und bald war die Bersamtung in alle Winde berflogen.

#### Der Regierungspräfident erhebt Einspruch gegen den Etat

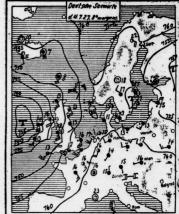
Wie wir hören, hat ber Regierungspräsibent in Merfeburg Einspruch gegen ben Saushaltsetat ber Stadt erhöben und be-autragt, denselben gu ermäßigen. Er wünfch ibn um 1,5 Millionen Mart verringert; die Kapitel seien größtenteils zu reichlich ausgestattet. Im übrigen wünscht er auch Ermäßigung ber Steuer für ben bebauten Grundbesit auf 2

— Johannisfeier auf bem Schwerger Berge. Am 2. Juli, abenda, veranstaltete die Risstständer-Augendhautepe Solle gemeinschaftlich mit dem Areuedund Halle auf dem Schwerge Wille und dem Schwerge Wille und dem Schwerge der Gestellung der Schwerge der Gestellung der Vertretten Vertretten der Schwerge der Schwerge der Schwerge der Schwerge der Schwerge der Schwerze der Vertretten Schwerze der Fellen der Schwerze der Bergeber der Schwerze der Fellen der Schwerze der Fellen der Schwerze der Fellen der Schwerze der Fellen der Schwerze der Vertretten der Vertretten der Vertretten der Vertretten der Vertretten der Fellen der Schwerze der Fellen der Schwerze der Fellen der Vertretten der Vertretten

#### Wetterberifit

# Beiterbienft ber "halleiden Reliung". (Radbrud berbeien.) Cigener Drabiberich unferer Schrifteliung. Musfichten bis Dienstag abenb: Roch weitere Erwärmung bis

auf Gewitterneigung.



ERKLERUNG: Ownternes, O heirt ahalbeletel, Gwollin, Obeleckt, «Rege KSchnes, «» Duts, » Rebet, & Orwitte à rougen, à Hoset, (D. Sille; «» O sille seldt, «» Delfet, «» Oschwert, — omdels, «» Drixty» Ostati- Sisten, «» O sille «» O sillemisch, «» O soller Surm. De Pleie Regen mil dem Winde. Die ergeldneren Limner (solvann) retrainer de Ort man gestehen ulterund. sie erben des Orten slebenden Zahlen geben die Luftemperatur an.

Die Ereigniffe in China beschäftigen heute die gange Welt. Bescheres Interesse durfte beshalb ber im Inferotenteil der vor-legenden Rummer zum Michauf gebrachte Bercht über bie jehigen Ereignisse in China sinden, Diese Berichte werden von Woche au Boche spannender werden und sind beshalb der besondtren Be-coftung der geschäften Leier ampfollen.



# Ques Mitteldeutschland

Der Schitte aus bem Sinterhalt Ein ungelöftes Mätfel.

Ein ungelöstes Aktel.

Sommern wieder bemerkor. Schon fett Jahren treiht in und um Gommern eine bemerkor. Schon fett Jahren treiht in und um Gommern ein Wensch seinig Menschenben auf dem Gewissen bet. Alle Benklüngen der Kligeibehrben, auch eine vor mehreren Wonaten vorgenommene ausgedehnte Nagzia in den umliegenden Crtischaften und Valdungen, daden nicht zur Entbedung des Teiers gestührt. Vehrere Konate indurch bliede still. Jeht scheint der Schizeise sie undeilvolle Täckgleit wieder aufmehnen zu wollen. Alle ein Ragdebunger Kootrochschafter am Späcken und ihm der Schizeise sie undeilvolle Täckgleit wieder aufmehnen zu wollen. Alle ein Kandelnungen kontrochschafter au Späckenden den einem Kaldhein furz der Gemennen bordelfulte, wurden auf kan mehrere Schönfliche ein gläcksen der hier der eine Aufflichen werden der Schonfliche der der eine Kaldhein der eine Erfolg. Der Bewohner der der in der eine Kaldhein eine Erfolg. Der Bewohner der der in der eine Kaldhein eine Erfolg. Der Bewohner der der in der eine Kaldhein eine Erfolg. Der Bewohner der der in der eine Kaldhein der eine fact e Erzegung dem der in dem Schonboert zu legen.

#### Bu Tobe gefchleift

Raciterstebt, 4. Juli. Auf ber Grube "Konsorbia" wurde ein Geschrifthret, der mit Aufräumungsardeiten beschäftigt war, von einem Erubenwagen, bessen Gespann durchging, um-gerissen um mehrere bundert Meter mitgeich eift. Ran sand den Keichnam dis zur Untenntlickleit entstellt vor.

Der Zug best untenntidetet entfellt bor.

Der Zug best untenntidetet entfellt bor.

(Eigener Drahtbericht)

ch. Meufelwitz, 4. Juli. Ein Krafitvogenführer ber mechanischen Baumwollipkinnerei bon Kaale sies mit einem anderen Kuide bei berben so unglädich gulammen, daß ber Wagenführer bei den Beine ber ach. Haft zur gleichen Zeit ereignete sich bei berleben steme eines Gewirterfuhrumes ben Im flux geines großen Steme einer Mahmendime behöhrligte Akbeden unter sich begruch. Die Verungläden mußten sofort ärztliche hilfe in Anspruch nehmen.

#
Nn ber Meufelwiger Gummifabrif fieleine Arbeiteri mit beiben Armen in einen mit lochendem Teer ge fällten Behälter und erlitt fcredliche Brandwunden.

#### Ein Motetat für Wettin?

Beitin, 4. Juli. Die Stadtverordneten lehnten den vom giftrat vorgelegten Etat zum zweiten Male ab, weil er editig nicht genügend Rückfigt auf die tritisies Kinanzlage der neinde nimmt. Es droht nunmehr ein Zwangsetat.

Abflanen des Tuplius in Schaftiddt
Schaftlicht, 4. Auli. Wie verlautet, hat fich die Seuchen-ela ein Schaftlicht bekennten gede fert. Eine Junahme er Arkentlungen it nicht zu verzeichnen. Der Auftand der kreitentlen fill befriedigend. Demnach dürfte die Hauptgefahr als seitligt angesehen werden.

Wernigerobes flunshaltsplan angenommen Bernigerobe, 4. Mil. In der lehten Sipung der Stadts vorheiten wurde der Haushaltsplan der Eckadt genehmigt und Eteuerschie wie folgt fesselsplandere Eckadt genehmigt und Eteuerschie wie folgt fesselsplandere 1800 Krogent, alseiner 672 Krog., Bodinflummensplaner 1900 Krog., Generks-talleuer 200 Krog., Generks-

kepitalfeuer 1900 Brog. Grundvermögensteuer 200 Brog.

Meiteburg, 4. Juli. (Fahnen weiße im Ariegerberein Beibedurg sein Glädriges Siffungsfeit, verbunden mit Johnenwiße. Laditeige Berein auf Halle und der Mingend und eine Reihe geladener Trengalte nahmen an dieser Keite für fletzliche Bereine aus Halle und der Umgegen und eine Reihe geladener Trengalte nahmen an dieser Keiter teil. Ein factlicher Bestige und der Andere erholgen der Schauer auf 200 der Beteil der Keiter der Anne erholgen der Keiter der Verlagen und dem Anne erholgen der Verlagen der Verlagen

brei hiefigen Silen zu einem Feitball, der überall in berzicher Kameradischi verlief.

Salaminde, 4. Juli. (Geßeimnisdorlt flasse ist association position in der Salaminde, 4. Juli. (Geßeimnisdorlt flasse in der Joseph von der Joseph von der Verließen der in der Salaminde, 4. Juli. (Geßeimnisdingen beim Beden in der Salaminderstellung der Verließen Bettel findet, den und beite. Bir tugien dem bem bereibt und ben Genale unt der Verließen Bettel findet, den und beibe. Bir tugien dem bem bereibt zu dem Einzuge der der der Li. Juni 1987. Eric Lopezed — Barrt Selfung. Die ratifelhafte Flackbert der Verließen getel der Bereibt gestellung der Lopezed — Barrt Selfung. Die ratifelhafte Flackbert der Verließen der Ve

g. Bettin, 3. Juli. (Golbene Cochzeit.) Das golbene Seiglieflaum begingen beute in geiftiger und lörperlicher Frifce das Glaferiche Sebenar. Der Jubelbrautigam ift 78 Jahre und bie Jubelbraut 77 Jahre alt.

Settlebel, 4. Juli. (Kin bes mort.) Auf Anordnung der Staatsanwalischet hurde die ledige A. Schwennick, deren neugebornen Kin fürzisch auf der himmelische verzachen aufgefunden wurde, beränktet. Sie wurde ins Gerichtsgefängnis in Annesselb eingeliefert.

ur. OberrBblingen, 8. Jult. (Beenbigung ber flafterarbeiten.) Die Bflofterarbeiten an ber Strafe berrbblinger-Duerfutt find beenbigt. Die Strafe ift bem erfebr wieber freigegeben.

## Die Unwetterfataftrophe im Zeiger Revier

Die Ernte an vielen Orten völlig vernichtet - Große Schäden an Gebäuden und Inventar - "100 % Bagelichaden"

Die schweren, mit Hagelschlag begleietet Gemitter, bie am Frestag nachmittag über gang Mittelbeutschland binwegsingen, haben, wie wir am Countag bereits aus dem Landreis Weisenstels berichteten, im Leit-Weispensselfer Revier geradezu talastrophate Schäden verurlacht. Erst im Laufe des Conntag und Vonlag ließ sich der Ilmfang der Unwetter überschen. Rach biefer Uebersicht

muß man von einer Kataltvohle fyrechen.
Am schimmlten beimeglucht worden ist danach die Stodt Sohen möllen. Dart ist die gesante Ernte so gut mie vernichte. Seit dreißig Jahren der man bier nicht Hogelschret von solcher Erzieh wieder present eine Reisterstender Sohen der Erzieh nichter Erzieh wieder betroffen sind der Erzieh Verlagen der Ablant nie in die Reistenste Spiez. An Kistig igenen die Wolfen tie in diestere Erzieherze Gedien sind ist eine Angelichen solch die Kummipisen und Dachstelle zu verrühren. Rach lurgem Wegen braufte, wurch den Stumm aus städistlicher Richtung vor der und und deburch gum um stellen der Angeliche und und deburch gemeine sind wieder und und deburch um Imschipung verändert wurde, das der Stumm plöhlich umfprang und in entgegengescher Knichtung krodoff der einsehte. Durch das Stauen der Lussissender und und des Stauen der Lussissender knichtung werden kreichen. Durch das Stauen der Lussissender verschäftlich um bet Sacel verschäftlich.

#### Birfung bes Sagele perfdarft.

neue Madbentmäler befinden.
Rach seinem Augus den Ristitz hat das Unwetter namentlich bie Gemartungen von Konau, Zaschenbori und Zeuchen zu gestalt. Die Getreibefelder ist ein den unachen Orten vie gewalzt. Die Stengel des ungeschiegenen Getreibes Lassen wenigktens die furchforen Wirtum nicht for trog erfechenen, die gest durch das Währte der Kortoffel- und Rüssenscheber beleuchtet wird. Monden der Bertreiben der Sertoffeln die Gereiben der die Bertreiben der Geschieden der die Bertreiben der Geschieden der die Bertreiben der Geschieden der die Bertreiben der Kortoffeln, die Gereits in der Alüte standen, siehen nur noch nachte Stumpfe.

#### Man fpricht bon 100 Brogent Sagelicaben.

süben Einbruch in einer Bitterfeber Wafferdnachtung fammen.

Bernburg, 4. Juli. (Zwischen den Neufferdnachtung fammen.

Bernburg, 4. Juli. (Zwischen den Neufferdnachtung fammen.

Ben Soldopselberten gereite der Aungierer Nordmann zwischen die Auffert zweier Wagen der Werksolden und erlitt so famere Cuetifdungen, deh er turz nach feiner Einlieferung in den Krantenbaus berfarb.

g. Abnern, 4. Juli. (Verischen der verlieferung in den Krantenbaus berfarb.

g. Konnern, 4. Juli. (Verischen der verließeren Deliptischen der Doliptischen der Verließeren der Verließeren der Vollzeiter Verließeren der Verließe

Ausgelakkenheit, so daß alle Teilnehmer vollbefriedigt nach Qause eitregen.

Selfena, 4. Juli. (In der Frem den eine ja den der General unger Mann and dem Bedhjenbeim vom Sodenthalsstadt der Wannskeld U.G. und ein Helkreck hoben aus Allgier geschrieder, daß sie in die Kleiner hoben aus Allgier geschrieder, daß sie in die Kleiner hoben aus Allgier geschrieder, daß sie in die Kleiner hoben aus Allgier geschrieder, daß sie in der Fremdenlegton sind. Ausgeschaft der Kleiner der Kleiner

foliagen. In einem Saufe beeißig Sild. Auch in Briefen ift ihmerer Schoben angerichtet. Gekulich auch bei Wild in Kriefen ift schwerzer Schoben angerichtet. Gekulich und Sel Wild in Are und ern berum sieht es traurig auch de Selgeichen schödigte bos Unweiter bei Reicherdskwerben, Riur Rodor-Weiselsborf und Teilerbach find a. T. ichwer getroffen. Auch Ge old fich von bet unter dem schwerten Sagelweiter febr gelitten. In bie Reichweite bes Mittergutes schul der Ville ein, wörte ein naberes.

Gein Bertammlung ber geschädigten Besiger, die Sonnasenb nachmittag in Schlegels Galfibot in Weineneh staftfand, beschäftigte sie bereits mit der Feistlellung der Schöden. Nach ihrer Sobe wird sied bei Rosslandsation der Regierung richten.

#### Die Bagelichaden im Weißenfelfer Candhreife

gerfaligen, ebenso wurden genter den gerfaligen.

mallenweise gensterlichten gerfalgen.

Das Weidedeise besam durch den Dagesschlichten fellenweise Weilen.

Das Weidedeise des den der des der geschlichten fellenweise murden beite erschligene des eine Metaldingen, stellenweise wurden beite erschligene des den mit Kebühner aufgelunden. Soffentlich wird den einige soden nicht des Aufter für für Wieß! Won den gentell, denn einige soden nicht des des fellen fich est für für Keilen Wieß! Won den gentell, denn einige soden nicht des Wießen der für der Wießen Weile wir der Weile Weile Abeit der Weile Weile Abeit der Weile Weile Weile wir der Weile Weile Abeit der Weile Weile Abeit der Weile Weile Weile Weile Weile Weile Weile Weile wir mit der Weile Weile Weile der Weile Weile Weile Weile Weile der Weile Weile Weile Weile der Weile Weil

#### Schwere Untwetter im Rreife Salzwebel

Der 100 000. Besucher im Zeig-Planetarium

Jena, 8. Juli. Am Bo. Juni bat der hundertiausendie Besucher in der Seienschau im Andle eines präckigen Geternbimmels den Keigen don Kutter Conne mit ühren Athorn, den Kandellen aus allen Gauen Kantenen, miterteldt, andehen Auglende aus allen Gauen Kantenen, miterteldt, andehen Auglende aus allen Gauen Kantenen in dem Geschäftligen den Kantenen der Killen Beringsfinnengarten sierenfundige Beodockungen angestellt dasen. Zehlreiche Schullfinder aus nach und fern dommen, um sich unter den Seienschausen der Schullfameraden aus Roch sie den Institien sie ner Schullfameraden aus Roch sie den Institien siemel bestuckt. Der jungen Sternfreundin, wurde als die Institien diem eine Schullfameraden mit der Grunder micht erhalten wie der Schullfameraden wie kennten darf Zeis-Zena ein Zeisplachteder überreicht mit dem Ausgeben des Bernglas gemeinstem mit den anderen Raturfreunden ihres heimatolies erheit ein der Auftreunden ihres heinachten gauf der Schullfameraden und den anderen Raturfreunden ihres heimatolies erheit ein für die Beitrachtung auf der Erde und am himmel betwenden.

anden Katurfeunden ibres Leimatories recht off für die Betrachtung auf der Erde und am Himme bertenden.

Jungdeutsches Aressen auf dem Brocken

8. Brocken, 8. Jusi. Kregengüsse und Estürme jagten in det Racht dom 2. zum 8. Jusi über dem Brocken. Dunderte von jungdeutschen Cuchensbrüdern aus dem Harz und aus Rittelbeutschaft lieden Ordensbrüdern aus dem Arzz und aus Rittelbeutschaft lieden Lieden zu des eine geraden stützterliche Betiter nicht achten, über Seiengeroll sinaus, um wie in jedem Jahre dotten des einwehe ber Erhebung au feiern. Die Brockentäume waren gegen 12 lüft nachts den Ordensbrüdern und jungdeutschen überschlitt. Die sier 12 lüft ansgesetzt Jahren und jungdeutschen überschlitt. Die sier 12 lüft ansgesetzt Jahren und jungdeutschen Betramfaltungen, die alle im Breien stattlichen schlieben und Freier stattlichen schlieben in der Schachten und judget schachten der Schachten und schlieben und Schachten der Schachten der Schachten der Schachten und judget schachten der S

w. Querfurt, 4. Juli. (Beforberung.) Der im hiefigen afteramt beschöftigte Ratafterfetretar Buchner wurde gum afterobersetretar ernannt.

distuche, prima Qualität, Wachstuchschürzen, Markttaschen :: Gummi-Bieder, Gr. Steinstr., Nähe Markt.

# Unterhaltungs-Beilage

# Speiwild

## ROMAN VON FRIEDRICH KIPP

Ms fie um die Begbiegungen bogen, stand plötlich, als wenn sie gerusen wäre. Lisa vor den beiden Jägern. Ihr seines Gesichthen übergoß sich mit einer glübenden Nöte. Man konnte ihr die Freude ansehen, die über sie kam, als sie der beiden ansichtig wurde. Sie lachte berschämt und nickte graziös mit dem bestehen. lodten Röpfchen.

"Woher kommen Sie denn so plötslich, Lisa?" sagte er mit warmer Stimme. "Das hätte ich nicht gedacht, daß ich Sie heute morgen noch treffen wilrde, aber es freut mich sehr. Dies hier ist mein Freund Ottokar Wagner."

Sie reichte ihm ihre fleine Sand und erwiderte berichamt lächelnb:

"Ich gehe sehr oft in die Berge, dann, wenn der Bater fort ist. Ich batte aber noch nie das Glück, Sie zu treffen." Ottokar mußte über diese Offenheit des frischen Naturkindes lächeln, er hatte aber sogleich erkannt, was die Uhr geschlagen

Das Mädel war seinem Freunde gut. Das sah man ja auf den ersten Blid. Aber Ottolar sah auch, daß Fridolin bei diesem hibsichen Naturkinde mehr Interesse zeigte, als sonst an allen weiblichen Wesen, mit denen er den Freund in Berührung kommen sehen hatte. Er kalkulierte, daß es vielleicht richtig sei, wenn er sich für eine Weile seitwärts in die Büsche schlüge. Ein Erund hierfür jand sich leicht, denn Ottofar sagte, daß er einmal den Roggen-schlag nach Rehfährten absuchen wolle. Er dachte sich gang richtig, daß Fridolin bestimmt gern einige Worte mit Lisa allein sprechen wurde; aus diesem Grunde knetze er darum muhlam durch den weichen Aderboben und stellte sich an, als ob seine gangen Sinne nur auf die sprossende Saat zu seinen Füßen gerichtet seien. Dabei hatte er aber die beiden verstohlen im Auge.

"Narum sind Sie denn nicht möer hereingekommen, Her von Korsstätt?" hub Lisa an, als Ottokar außer Hörweite war. "Jie es denn schon so lange her, Fräulein Lisa?" "Ja, über drei Lage", schwolke sie. "Gewiß, Sie hoben recht" gab er ein wenig errötend zur Antwort, "das ist eine sehr lange Zeit. Seien Sie mir nicht böse aber ich konnte leider nicht. Ich werde das Versäumte aber bald

"Ich habe jeden Kag mit dem weißen Luche Signal gegeben. Wer aber nicht kam, das war der Herr Dichter. Sogar des Abends habe ich mit dem Lichte telegraphiert."

"Das tut mir aber leid, Lisa. Ich will bestimmt jeht besser Obacht geben. Lisa, hören Sie mal, ich hobe jeht bereits eine Uhnung, wo sich der Reisebod im vorigen Sommer ausgehalten hat." "Waren Sie schon da?" fragte sie mit einem lauernden Wid. "Roch nicht, aber ich habe eine Ahnung, ich werde den Stand-

ort bes Bodes beftimmt finden."

"Dann wünsche ich Ihnen viel Glüd" — ober, wie die Jäger sagen — Beidmannsbeil. Sie müssen sich aber selbst den Bod bestätigen, ich verrate weiter nichts."
"D. Sie Böse!" nedte Fridolin lächelnd. "Sind Sie immer so?"

"D, Sie dose neute Frontin ingelno "Ind Sie ininier for "Ja, manchmal", nickte sie, mit dem Finger brohend. "Man muß nicht alles sagen, was man weiß." "Wenn ich es aber nun gern von Ihnen wissen wollte, Lisa?" Sie sah ihm verlegen in die Augen und sann eine Welle

"Dann murbe iich es Ihnen sagen Berr von Korfftätt. Aber, bitte, wünschen Sie es nicht. Ich machte so gern, daß Sie den Bock durch eigene Kraft bekommen würden, und das wollen Sie auch da-

von bin ist fest überzeugt."
"Run, wir wollen das beste hoffen. Aber wann foll ich

denn nun kommen, Lisa?"

"Morgent" bat fie mit keiser Stimme. "Das heute ist ju nur Zusall gewesen, und Sie wollen doch auch sicher nach Hause Jon Freund ist ja auch dabei, sehen Sie, er kommt schon wieder

gurud. Ich werde morgen das Tuch wieder aufs Geländer hängen;

das heißt, wenn die Luft rein ist."
Otiokar näherte sich langkam den beiden. Er dachte, daß es nun lange genug gewesen seit. Auch verlangte sein Magen allmählich nach einem guten Frühstück.

"Allo bis norgen, Lisal" flüsterte Fridolin. Dann sagte er laut, indem er ihre Hand dum Wischeld brildte: "Auf Wiedersehen, Fräulein! Sehen Sie, jeht strahlt die Sonne hernieder, es wird ein schoner Lag. Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Spazier-

Lisa stand und sach den beiden Jägern güüklich sächelnb nach. Sie winkte noch einmal mit der Hand, dann wandte sie sich zum

"Mensch, ist das schön," sagte Ottokar hernach, als sie durch die Bestände dem Dorse zu gingen. "Das ist ja die reinste Boesie! Weidwerken und ein liebes Wädel milden in den Bergen! Du bist ein Teuselskers, Fridolin. Möchte wissen, wie du die Be-kanntschaft mit der Kleinen gemacht hast."

"Ja, aber, daß dir dock bereits erzählt, Ottokar."

"Ja, aber, daß dir das so glüdte, das ist mir das Kätselhaste."

"Nätselhaste! Ach, das war gar nicht so gefährlich. Das ergab sich von selbst."

"Ja, bei dir ergibt sich alles von selbst. Solche Weidwerfssfreuben sind wunderbar."

"Wan muß nur mit offenen Augen durch den Lebensgarten der Katur gehen, dann sindet man allenthalben Freuden. Das Weidnert ward uns ja auch zur Freude gegeben. Wer aber hier draußen werft und wirft, der sieht auch, daß die Ratur nicht nur allein Freuden, sondern auch Leiden aufzuweisen hat, und zwar Leiden don einer seltenen Größe und Tiese. Wer mit Wald und Leiden von einer seltenen Größe und Tiese. Wer mit Wald und Flur verwachsen ist, seinen Geist wandern ächt und für alles, was er sieht und hört, eine empfindsame Seele hat, der stelk nicht nur das Schöne, der sieht auch so viel Unschönes und Harte, das die Natur in sich dirgt, dem wird Kunde von all den graufamen Geschnissen im Wildrevier, davon der Durchschitzsmensch keine Khnung hat und überhaupt nichts erfährt. Die vielen Opfer harter Winner, das martervolle dinsterden under den Raubtiere, das traurige Tahinten und furchsaren Kömpfen der Raubtiere, das traurige Tahintelm nach surchsaren Kömpfen swischen Inden Schülfen. das sanglame Erstarren nach Weiden nach surchsaren Kömpfen swischen Schülfen, das surchstare Erstüsen in der Schlinge des Wildene Schülfen, das surchstare Erstüsen in der Schlinge des Wilderes und noch vieles andere erfüllen ein echtes Jägerberz doch zu oft mit namenlosem Weh. Wer jahrelang Jäger gewesen ist, der sommt darüber zum Rachbenken. Er geht nicht allein in den Wald, um Freuden zu empfinden, denn seine Seele ist gereift. Er sucht Wittel und Wege zu finden, um überall zu mildern und zu schülften was da draußen in Han und dag, Wusch werden andeimfallen will. Er will das, was in seiner Kraft steht, tun, um den Graufamseiten der Kahre doch willengen dem Berderben andeimfallen will. Er will das, was in seiner Kraft stebt, tun, um den Graufamseiten der Katur vorzubeugen und doch muß er ohnmächtig zusehen, daß all' sein Wirken und Schaffen niemals etwas Vollkommenes werden kann. Gegen die Schaffen niemals etwas Kollommenes werden kann. Gegen die Kämpfe der Organismen, gegen Radurgewalten kann er nicht auf. Er kann nur hier und da mildern oder die rettende Hand ausftrecken. Dadurch läht sich schon Wieles erreichen, und manches Drama ist nicht beendet worden, wo Menschenhand eingriss. Darum müssen wissen Augen und Ohren sachen, nicht die reden von Wenschenhand eingriss. Darum müssen wiele Augen und Ohren sachen, nicht die reden von Weilegendern der Vielen von Weilegendern der hillschweigend unsere Kstächt und Dann erst wird und das Verudendringer betrachten. Ja, er war schon und genußreich, dieser Sonntagmorgen, odwohl wir in der Frühe das Drama unter der Frede seider dulben mußten. Es ist eine unvollkommene Welt."

"Um schönsten war aber wohl der Schluß", lachte Ottokar. "Wenigsbens für dich. Aber mit hat's Spah gemacht."



#### Yon Ling nach Wien 3. unb 4. Zag ber Baubeputationsreife.

Bon Ling führte unsere Jahrt durch das schöne Donautal bis Mell, wo das berühmte Stift besichtigt wird. Es ist ein bischöfliches Seminar für 130 Interne und 300 Cyterne mit sieden Hösen, vielen Hallen, Gallerien, Kriefterwohnungen, Kruntsälen, Bibliothefen, Weinstübl-Kellereien und nicht zu dergessen die reich ausgestattete Kirche und Kapelle. Allein die Bibliothef von zusammen 80 000 Känden — sämtlich in gleichen goldbeseigenden Sindänden — spricht von dem Reichtum hier domicilierter Geisteswirklicheit. mirflichteit. -

Kun gehts auf dem Donauflusse weiter. Das Eilschiff trägt uns vorbei an Donausandschaften, Burgen und Seimstätten, wo Menschenglud wondt und eigene Sterne leuchten, und das Spiel der vlauen Wellen last uns ahnen, das heute abend noch lieb-liche Klänge von den "Donauwellen" unserm Ohr Kingen wer-den, geeignet, den Rhothmus wieder die gemäßigte Form zu geben.

Im Nathause zu Bassau ist im Singang der Berwaltung ein roter Out mit weisem Bandl abgebildet und darunter, über der Jahreszahl 1846 schrieb man: "Wer die Obrigkeit nit fürchten tut, der wird bedeckt mit diesem hut."

tut, der wird bedeckt mit diesem hut."

Jun Kathanse des zweieinhald Willionen zählenden, also hundert mal größerem Wien ist ein solder Hindeit nöchg eworden. Der Kiener hat eine grenzenlose Hodachtung vor der vehörde. Der Faden entrollf anschienend spielend der Spule. Selbst wo ikh Menschen wirtschaftlich drüngen und ärgern, auf Wessen und Wärtten, und wo sie werken, im Disput und Bereite, in Cassikätten und Sälen, in Straßen und Gassen sit der und Kerende des Langes, in dem alles auszuflingen scheint in der Stadt, deren Seele der Tanz ist, die leichtgeschürzte Muse, die rhythmische Ghunastik.

Rach einer gewissen sportlichen Strammheit vollzieht fich auch ber Berkehr ber Beamten unter fich, ebenfalls rhythmisch, voller Talt, dann in größere Schwingungen geratend. Trothem nichts vorbereitet war, kamen wir nach Strich und Faden schliehlich auch noch zu einem Programm für unsere Besichtigungen.

Buerft feffelte unfern Blid ein Rinberfreibab in-Margareten-Gürtel. Es hat ein Planscheden von 16 × 23 Meier Größe mit Filteranlage und Badezellen, alles frei im Berlehr liegend. Unweit besinden sich Kindergärten und gegenüber sehen wir auch schon sech des die neun Geschöse dese neue Wohnungsbauten, nämlich den Reumannshof mit 500 Wohnungen und 2000 Bewohnern, ein Gebäudekomplens der sich um große Höße lagert. Wit Vorsorge für Wohnungsbedürfnisse durch Läden und Bertwaltung, Dampf-Wäscherei, Trodnerei und Rolls und besondere Kindergärtnerei. Diese hat Kleinkinders, Wasche, Bades und Beschäftigungs-Zimmer, Ruhezimmer mit Rohrmatten usw. Ihre Speisezimmer erinnern an "Schneewittigen mit den sieden Zwerge gedeckt ist. Für Personal und Kindergarten sind große Kidhenanlagen vorhanden; die an der Berpflegung teilnehmenden Kinder bezahlen ohne Abendessen böchert anlagen liegt

Der Baubeputation Besichtigungszweck folder Anlagen liegt auf der rein technischen Seite. Sin Werturteil über die Anhäufung derartiger Menschenmassen in Kasernenform soll hier nicht abgegeben werden. Doch das sei erwähnt, daß alle diese Bauten – zusammen sind es 80 000 Wohnungen, welche seite Jahren in vielen solcher Baublocks errichtet sind — die Inschieften tragen: "Erbaut von der Gemeinde Wien aus den Mitteln der Wohnhaussteuer in den Jahren 1924 bzw. dies 1927".

Bur weiteren Besichtigung itand dann der noch im Bau be-findliche durchschnittlich sechsgeschossige Wohndausblod "Zieh-brunnen Feldgasse" mit 900 Wohnungen, um fünf Söse und Gärten gelagert. Der Mittelhof ist durch die mit allen Schilanen eingerichtete Zentralwäscherei und Danupkessellelaulage terrasserartig unterbaut. Auch Werkftatthallen für den Sausbetrieß gibt es. Die Kosten für den Reubau allein gehen in die Millionen, sie betragen je Kubikmeter umbauten Kaum KN. 30.— also etwas mehr, als wir in Halle anlegen müssen. Das Anlagekapitat wird å konds perdu dazugegeben, es braucht nicht berzinft au werden. Die Wohnungen sind Kleinwohnungen. Meist bestehen sie aus der Wohnungen ein Müllbehälter. Als Miete müssen die Kerwaltungs- und Betriebskosten. Küdlagen usw. aufgebracht werden und das beträgt für jeden zu der Wohnskäde etwa 25 deutsche Keichspfennige im Monate oder etwa NN. 3.— im Jahr, das ist allerlei Geld, wenn man bedenkt, daß die Baugummen aus Mitwohnungs-Wwangsvirtschaft steuerlich herausgezogen sind und keine Kinsen kongsvirtschaft steuerlich berausgezogen fürd und nötig, sit hier die Kinderaussische Wieser, die Austungsorgane kostspielige Oberhoheit über die Mieter, die artig unterbaut. Much Bertstatthallen für ben Sausbetrieb

Run besichtigen wir das städtische Amamienbad, einen erst fürglich für 6,1 Millionen RDE. errichteten Bolfsbau bon recht bollfommener Ginrichtung.

Wien hat etwa 60 Baber, wovon etwa die Halte als nmerbader im Freien Megen, die andere Halte lind Binter-

Das Amalienbad ist ein Männer- und Frauenbad. Das größte Beden mißt eiwa 33% × 12% m., daneben keine Kinderbeden, 240 Kabinen, 300 Spinde, Dampsäder und Kurbäder, serner auf den Dächern Luft- und Sonnenbäder. In den seige Siodwerken sind eine Menge Nebenräume und Hallen untergebracht: Kuheräume, Fristerstuben für Herren und Damen, Leseräume uhv. Die don Naziolikafäulen und Wänden getragenen Dampssäderdung. Aus sauberen weißen Fiesenwänden erstelliche Aussichmündung. Aus sauberen weißen Fiesenwänden bestellt dann durch Jurüdschiedung des Dachoberlichtes Schlieben derven, so das das Warden werden, od das das Warden Stanleinbad ist erst im Juli 1926 erösset werden, es können hier wöchenlich 25000 Versonen ihr Kadebebürsnis befriedigen. nis befriedigen.

Hieran anschließend wurde das städtische Strandbad Gänsebäuss besucht. Durch die Donauregulierung sind Donauarme abgeschnitten, haben aber Grundwasserungen, so das die Anlage eines ruhigen Strandbades, das im Durchschnitt 15 000 Personen sas, möglich wurde. Dier sind Sands und Sonnenbäder eingerichtet, im Familienbad ist die Wasserssäde durch Unterhaltungsmittel belebt. Der Strand ist 18 km sang, die Anlage ist ebenfalls aus öffentlichen Witteln erbaut, deren Berzinsungen nicht in Frage kommen. Trobbem erfordert die Verwaltung für diese Raturbad einen Badepreis von je Person 1,2 Schilling oder 9,72 Reichsmark. 0,72 Reichsmart.

Seit Linz war auch Stadtbaurat Prof. Dr. Heilmann gu uns gestoßen, und unter seiner Führung — die eigentliche Kührung besorgten neben Stadtbaurat Jost freundlicherweise die Beamten des Wiener Magistratsbauamtes — wurden nunmehr Bersuchzitreden der Stadt Wien begangen. Auch große Streden geölter Straßen wurden besahren. Die Versuchsstreden sind zum Teil noch im Bau begrifffen, ihre Baustoffe sind Jand, Lies, Knad, Teer, verschiedene Asphalte und Bement in verschieden-artiger Zusammensehung und Ausführung.

artiger Zusammensehung und Aussührung.

Unsere Fahrt ging nun durch eine Reihe Wiener Wohnungsbauten, deren Blods in den berschiedenen Stadteielen liegen und den beschriebenen ähneln. Wir landen beim "Kinderheim". Dasselbe dient zur Aufnahme und zur Vordereitung dersenigen Kinder, meist kleinen Kindern, deren Abgabe aus irgentdoelden Eründen an die öffentliche Fürsorge ersolgt und welche von hier aus den geeigneten Ankalten zugewiesen werden. Diesenigen Kinder, die hier aufgenommen werden, sind zumächst von der Verdindung mit außen abgeschossen, sind dumächte und Untersuchung. Desinsektion und Weinigung ersolgt die Weitergabe. Zu diesem Zwecke sind alle möglichen Einrichtungen borhanden, n. a. Säuglingssäle, Schlafz, Wohn und Spielzimmer, Speise und Unterhaltungskaume. Es ist niedlich, z. B. die gut untergedrachten Sunglinge zu sehen, deren Aufnahme ihr Los offensichtlich gedessert hat. Sier erlebten alle Baudeputationsmitglieder eine wahre Verzensfreude.

Dieser arbeitsschwere Tag brachte den Teilnehmern Erholung auf des Cobenges Meterei. Kon tief unten winkt sessische Etigtsschein, strahlendes Feuer zwischen dunkter Däuserstaat mit Zinnen

schein, strablendes Feuer awischen buntler Daujerstadt mit Zinnen und Dirmen, überall taufend ichweigsame Sterne und beredtes Winten. Ja, da unten wartet man auf den morgenblauen Lag. Herm. Pfeiffer.

Die Herkunft ber Girls. Sie gleichen einander wie Chinesen oder Nekruten. Die Unisprunität ist ihr Jdeal, wie es das Tdeal Amerikas ist. Sie zeigen uns, wie weit nam kommen kann, wenn der Grundjat der Gesundheit, der Schönheit, des idealen Körpers tief in die Kasse dringt. Es gibt unendlich diesemehr geeignete Girlanwärterinnen, als sie der Bühnenbedarf benötigt. Dabei ist dauernder Wechsel bei den Trupps, weil nichts so ichnell zur Verheiratung sührt als das Tanzgirlkum. Sibt es dach sogn Berträge, die das Dunchkalten dei der Truppe wenigstens einige Jahre erzwinzen; allen Heinassendeben zum Trotz. Diese Wädsden kommen aus sämtlichen Bevölkerungstreisen. Tanzgirl ist nicht etwas Zweibeutsges. Kinder von Arbeitern, Prosessionen, Abdolaten, Militärs, Staatsbeamten und anderen beliedigen Kreisen sweibentsgewirtt. Das Meiblichen Medillionärstöchter haben als Tanzgirls gewirtt. Das Meiblichen Menschalkungstückes. Dr Fris Giese plandert im Juliheft den Kelhagen & Klasings Monatsheften über diese Thema in seisen weisen

Die bumme Liebe.

Gigentlich hätte ich es dem Mädel gar nicht versprechen follen, dachte Fridolin, als er am Wontag den Drilling über die Schulter hängte und zögernd ins Freie schritt. "Was soll ich im Rothause tun? Und der Allte kann ja jeden Augendlich deimsommen, wenn ich drinnen bin. Das hat ja weiter nichts auf sich, und Hinauswerfen kann er mich so done weiteres wohl schwertlich; ader mir ist es peinlich. Und was soll die Geschichte eigentlich für einen Awed haben! Zuden scheint das Wädel sehr heifblichtig zu sein. Doch versprochen ist versprochen!" Er beschlich aber, nur einige Winuten im Rothause zu verweisen, kalls List die weiße Fragge ausgesteckt haben wurde.

In den Bergen zeigken sich überall die Boten des Frühlings. Ancmonen, Windröschen und Lungenblumen strahlten mit ihren nidenden Blütenköpschen verbeisend und glücfelig in den warmen, somigen Borfrühlingstag. Auf den Zweigen der Halmeisen Gerschildernder Processen und im Geäft der Kiefern zirden schildernde Blaumeisen. Die Drossel flötete schnelzende Liebesschage, und der Grünspecht lachte so übermütig in den Schluchten, das es von der nahen Bergwand kichernd widerhallte. Schluchten, das es von der nahen Bergwand kichernd widerhallte. Schluchten, das es von der nahen Bergwand kichernd widerhallte. Schluchten, wenn sie sich pau Ust und kederten und murtsen erschroden, wenn sie sich das die und bergwand kichernd widerhallte. Schluchten den gelbtraumen Blättern wurmten, der unter dem Fuhrtitt raschelte und brach, und die Amseln, die im Buchenschlag zwischen den gelbtraumen Blättern wurmten, berursachten darin einen berartigen Zärm, als ob mindestens ein Reh am Rläten seinen berartigen Zärm, als ob mindestens ein Reh am Rläten sei. Ein Rachmittag den strahlender Schöne. Fast zu schon siene kante. In eber Bergen und Tälern wöllte sich ein wolfenloser, stahtslauer Jimmel. Iteberall Vogelstimmen und jubelnde Laute, — neues Leben nach Winters Leid im Walde. In den Gründen Rinnsale und hurtig dahinschiebende Wässerlein, fristallstar und eisglalt. Durch das Geäft der Jochsolzer geisterte ein Sperber. Höher rätschlen auf und machten den Wald rebellssch. Da schwenkte der steine Lustpirat ab und sichraubte sich höher und höher, bis er im Stablblauen untertauchte.

Fridolin schob die roten Schrotpatronen mit dem feinen Hagel in die Stahlläuse. "Schade!" murmelle er, "daß ich das nicht eher gesan habe, vielleicht hätte ich dann den kleinen Räuber gehabt." Gleichmütig schob er die Sicherung vor und warf den Trilling wieder über die Schulker. Er schrift am "Toten Stein-

Eleichmütig schob er die Sickerung vor und warf den Trilling wieder über die Schulter. Er schritt am "Toten Steinberuch" vordei, erstieg eine fanste Halde, zwängte sich dann durch dichtes Unterholz und sah im Vordeigehen die weihen Sandhügel vor Schmalzmanns Bau, wo gestern die Wilddiede ihre Frettchen eingebüht hatten. Die Erinnerung an diesen selstamen Vorgang mötigte ihm ein befriedigtes Schmunzeln ab. Dann kam er in einen schmalzmann. Der Weg sührte allmählich zur Wöhe, wo der Bergweg durch die dichten Kiefernhochhölzer sührte. Von hier aus Tounte er das Mothaus und die hintertür sehen. Auf dem Geländer hing ein weißes Luch.

Er lächelte und führte das Prismenglas an die Augen. Da fuhr es im heiß und kalt durch den Körper. Aus der geöffneten Tür trat Lifa und blied auf dem oberen Treppenabsat stehen. Sie sah zum Gebirge hinüber. Ganz deutlich hatte der schauende Jäger das liebreizende Mädchen im Glase vor sich stehen. Er erfannte, daß ihr Blid suchend zu seinem Standort herüber schweiste. Fridolin wuhte auch, wen das holde Kind suchte.

Und doch und doch sehnte er sich nach Liebe — nach dieser dummen Kebe — die die Sinne unmebelt und das arme Serz in Aufruhr bringt. Warum kann man denn nicht start genug sein, diesem Kriebe, der mit unheilboller Wacht Besit von uns Menschen nimmt, zu widersteden? Warum müssen wir immer wieder darauf hereinfallen und lassen mus das nicht zur Lehre dienen, was wir so ditter durchtosen nurhten? Ia, weit wir uns in Birklichteit gar nicht nach dieser dummen Liebe sehnen — sondern nach der großen, nachren Liebe, die es so wenig gibt. Es ist das Glückverlangen, das in jedem Menschen stedt — und auch dieses entspringt dem Großennus — diese nehmen, sondern auch gleichzeitig geben will.

Kribelin wert die Gledenken von isch Er wollte sich viellt wert.

Fridolin warf die Gedanken von sich. Er wollte sich nicht damit abguälen, denn die Schnsucht nahm überhand in seiner Seele. Bieder sah er Lisa auf der Treppe stehen, wie sie mit gleicher Sehnsucht nach den Bergen schaute.

Seiglicht nach den Bergen schaute. Sigenartiges, Ilnergründliches, das zwei Menschenfelen zueiander treibt, sogar dann, wenn sie es nicht wollen, und es wirft auf den undeteiligten Zuschauer oft wie ungewollte Komit, wenn er sieht, wie das gegenseitige Sächstiehen nichts weiter wie ein Suchen und Sächsinden ist. Der Berstand, der gegen alles das spricht, was sich verlodend Augen und Sinnen bietet, wird einsach von den Gesühlswallungen des Gerzens bestegt, es erscheint alles in einer rosigen Wolke, in die sich die von ihren Trieben gestoßenen Menschlein blindlings hineinstürzen, um Glüd und Seligsein zu genießen.

und Seligfein zu genießen. Sangtam ftieg der Jäger zu Tale. Lifa fah ihn kommen. Da wintte sie ihm mit der Sand entgegen. Fridolins Gerz Mopfte vor

Am letten Abhang blieb er stehen, denn er hatte den Talweg einen Radsabrer zum Kothause sein Fahrrad hinanschieden gesehen. Borsichtigerweise ducke er sich hinter einen Busch zusammen und sah durchs Glas Denn der dort Anschiedenden der Rotbauer sein. Er nahm den Mann genau aufs Korn, was ihm mit Hilfe seines haarscharfen Glases ein Leichtes war. Dabei schoo er sich allmählich ganz slach zwischen das lange Seideraut, sodig den unten aus ihn nicht das schärfite Auge wahrgenommen hätte. Der dort den Kalweg langsam hinanstieg, war ein langer, dürrer Wann mit bleichen, sinsteren Gesichtszügen und grauen, streng bliebenden Augen. Ein starker, schwarzer Schnurrbart sing unordentlich und nachlässig berunter, was das Düstere diese Sesichtes seinesfalls midderte. Der Gang und die Haltung hatten eiwas gezwungen Feierliches an sich, ungefähr wie bei einem Wenschen, der von seiner Wichtsteft und Wirde voll und ganz durchdrungen ist. Fridolin konnte dies alles durch den Trickter ausgezeichnet sehen, und er brannte darauf, zu wissen, der der zuchter zusgezeichnet sehen, und er brannte darauf, zu wissen, den Arickter ausgezeichnet sehen, und er brannte darauf, zu wissen, das Arides zuschläus mach lints bliede; er sah, das ein Erschreden über ihre Rüge husche. Lisa mußte den sich Rähernden bemerkt haben. Rasch rasste iie den wersen Feizen von der Geländerkante und verschwand – indem sie noch einen ängstlichen Bist zu den Bergen warf — im Innern des Hauses.

Jest war Fribolin davon überzengt, daß es wirflich ber Rotbauer war, der bald darauf mit seinem Fagrade auf bem Cofe erschien. Der Mann lehnte das Rad an die Band und trat dann durch eine Seitentlie in das Hous.

erichien. Der Mann lehnte das Kad an die Wand und trat dann durch eine Seitentür in das Haus.
"Das wäre beinahe eine dumme Geschichte geworden", murmelte Fridolin vor sich hin. "Da hätte ich schön im Bau siehen schmen; der Alte wäre inzwischen hereingelommen und würde mich hösslichfi nach meinem Begebr gefragt haben. Katale Geschichte das! Kee, Fridolin, das machen wir nicht! Wir haben in dem Hause nichts verloren und bleiben also sich nach daugen. Aber wir können das ja anders überlegen. Tie Kleine kann ja doch zu mir kommen. Wo der Alte so est untere auswärtst kreibt! Die Sache muß also anders überlegt werden."

Bie der jo im Heidekraut Liegende am Sinnieren war, bemerkte er plötstich, daß Lisa aus der großen Hoftire kam. Sie hatte ein ungefähr drei Jahre altes Kind an der Hand und ging mit diesem langsam dem Talwege zu. Dabei spähe sie andauernd verstoblen zu den Bergen hinüber. Fribolin konnte dies deutstich unterscheiden zu geben So dachte es sich Fribolin Da durchzusche ihn plößlich ein kolltühner Klan. Er rinz sein Dach aus der Tasche, trennte ein undeschriebenes Blatt heraus und warf solgende Sötze darunf: "Kommen Sie zu der Stelle, wo ich Sie zum erztenmale geschen habe. Ich warte zo lange, die Sie da sind. Dann faltete er das Blatt so kein zusammen, daß man es gut in der geschlossenen Hand verborgen halten konnte. Hierauf und das Kathans

Dann faltete er das Blatt so klein zusammen, das man es aut in der geschlossenen Dand verborgen halten konnte. Hierauf erhob er sich dorsichtig und zog sich hinter den Kusseln zurück. Alsdann jedwenkte er in einem Bogen von linke um das Rocksunz herum, sieg durch schüttere Bestände und Hickenschaungen zu Kale, überguerte eine Waldwiese, kam durch ein keines Buchen-hochholz und war dann auf dem Talwege, den vorbin der Rocksungerdommen war. (Gertsehung folgt.)



# Die Jode und die Bären

Sumoreste von Friedrich A. Wyneken "Bas bieten Sie, meire Herricha A. Wyneken "Bas bieten Sie, meire Herrschaften, für dieses geheimnistvolle Kädchen?" Es ist vielleicht zehntausend Dollar wert." So rief der Austionator und hielt ein Kädchen boch, dessen hülle aus schmubigen, gelbem Kapier bestand. "Ich sand es in diesem alten Pause unter dem Dachsalten, wo es wahrscheinlich über hundert Sahre gelegen hat. Neine Dannen und Herren, dies alse gelbe Kapier enthält vielleicht einen kleinen Schah, — möglicherweise sogar einen Brillantring. Wer kann's wissen?! Ich gede Ihnen nein Chrenwort, daß ich es nicht geöffnet habe. Wiedels bieten Sie doffir?" Sie dafür?

Sie dafür?"

"Jehn Cent," rief eine fcrille Stimme.
"Endlich ein Lebenszeichen," fazie der Auftionator. "Sagen Sie fümfzehn Cent. Ber dietet fümfzehn?"
Ich frieß Vill an. "Berfuch's mit umferen fümfzehn Cent. Vielleicht befommen wir einas Gutes."
"Sief," rief Vill prompt,
"Zwölf," antwortete die fchrille Stimme.
"Oreizehn," fazie Vill.

"Dreizeln," jagte Bul.
Die schrille Stimme blied jett stumm, und das Bädchen wurde
Bill zugeschlagen. Dieser überreichte dem Austinantor unsere lostbaren siinzeln Cent und erhielt zwei Cent zurück. Bill entiäusichte
die zahlreichen Leute, die doch gar zu gern gesehen hätten, was in
dem gelben Papier stecke. Er ließ das Bächen in der Tossche
verschwinden, und wir drücken uns beiseite, um den Rauf nöher
zu betrachten. Denn Bill hatte beine Lust, auch noch ausgelacht zu
werden, wenn er mit unseren dreizeln Cent hineingesallen wäre.
Tu gehäringe sinisarunge den dem Lustiansuschen den dem Kustiansuschen den

In gehöriger Entfernung von dem Auftionsplat zog Bill das Budden wieder aus der Lasche. Auf dem Umschlag stand eine unteserliche Adresse; eine Briefmarke mit zwei Bären Nebte darüber.

"Mus Nukland," erklärte Bill. Er padte es fignell aus; denn unfer Eifer entsprang nicht nur Reugierde. Dreizehn Cent ist viel Geld, wenn man nur noch der Reugierde.

gwei Cent vesitt.

Vill stöhnte, als der Inhakt sich herausschälte: Es war eine Lode goldblonden Haares. "Neingefallen!"
"Dreizehn Cent für eine Haarlode!" jammerte ich. "Bo wir beide doch einen Haarlodie!" jammerte ich. "Bo wir beide doch einen Haarlodie!" jammerte ich. "Bo wir beide doch einen Haarlodie!"
Als das Geräusch eines heransahrenden Bagens hörbar wurde, stedte Bill Lode und Umhillung schnell wieder in die Tasche. Das ländliche Estährt hatte uns fahrell eingeholt.

"Gehen Sie nach der Stadt?" rief uns der Rosselmer zu, ein alter Kanner mit weisem Bart, und lud uns ein, mitzusahren, als Bill seine Frage bejahte.

Ich hoffte, daß der Mann in uns nicht die Leute erlennen würde, die das geheimnisdolle Kädchen gekauft hatten. Aber weit geschlit!

"Bas war in dem Bädden, das Sie kauften?" fragte er. "Oh, nicht viel," antworkete Kill und pries schnell die schöne Landickaft, um das Gespräch in andere Bahnen zu kenken. "Bar etwas darin, das Sie brauchen konnten?" suhr der Mite fort.

"Bas Sie für zwei seine Nappen haben!" bemerste Bill. "Ich wette, daß ein Bolllanthalsband darin war," sagte der beharrliche Farmer. "Ich wette, daß wichts bergleichen darin war," erwiderte Bill. "Dann war es Gold."

"Sie werden ja gang warm," fpottete Vill. "Wiso richtig etwas von Golde Vielleicht kann ich es Ihnen

Um die Neugier des Alten zu befriedigen, zeigte Bill ihm schließlich die Locke. "Die nulf aus Kufland gekommen sein." "Becher vissen Sie denn das?" "Auf der Umfüllung ift eine Marke mit zwei Bären aufgeklebt. Also dach russische

"Lassen Sie sehen!" rief der Rosselnter mit großem Gifer. Der albe Mann rif Bill das Papier hastig aus der Hand und betrachtete es genan. "Ihr Glidspilzel" rief er, sehte aber schnell mit scheinbarer Ruse hinzu: "Ich kaufe Ihnen die Sache ab, wenn Sie windchen" Sie wünschen.

Sie winschen."

Bill kam der Siser des Alten verdächtig vor, und er war sest entschlossen, den Kauf für keine geringere Summe als 26 Cent abzurschließen,
"Laf ihn ein Gebot machen," flüsterte ich ihm zu.
"Ra, also was dieben Sie für die Lode Beters des Großen?" fragte Vill, den Gleichgüttigen spielend. "Sie ist eine Masse Sed wert"

Burben Sie gehn Dollar annehmen?" fragte ber Mite faft

"Berkauft!" schrie Bill, während ich vor Freude beinahe vom Bagen siel. Bir scheuten uns sast, das Geld anzunehmen, und gkaubten, der Käuser sei einer in der Rölhe besindlichen Landes-errenanstalt entsprungen. Dieser Glaube wurde in uns zur sosten Abberzeugung, als der alte Mann die Lode aus dem Bagen warf und das dranne Bachpapier in die Bulstasche stedte.

"Wie, Sie wenfen die toftbare Zehn-Dollar-Lode fort!" fragte Bill evstaunt.

"Die Lode ist nichts wert, wohl aber die Briefmarke auf der Bapierhülle. Sie kommt nämlich nicht aus Russland, sondern ist eine Ausgabe von St. Louis aus dem Jahre 1845. Jeder Sammler got mir ohne weiteres wenigstens hundert Dollar dafür.

### Mordlandsränber

Naturffigge bon W. v. Bosenstein.

Kurz ist der Sommer auf Island, jener rauhen Insel, wo nach alter Delbensage die Götter wohnen. Der Acq aber ist ohne Ende, denn selbst zur Mitternachtsstunde steht rot der Sonnenball über dem westlichen Porizont; ein zartes, glasiges Erün von unwahrscheinlicher, seenhafter Schönheit leuchtet aus den Wellen, die in ewig gleichmäßigem Rhythmus um zackige Felsen und in tiesen Fjorden branden.

Nuf einer Felsnase, hoch über dem Meer in die Lust ragend, unzugänglich selhst den fühnsten Vogestögern, trott die Burg Keuerauges, des Fallen, und seiner edlen Gattin. Sell, sast weißt sie behost sind die karten, gelben Grisse. In einer Rische sitzt und wartet hungrig auf Utung. Scharf späh Feuerauge in sein Reich hinab. Der ganze zernüftete Fels erglänzt weiß von den Scharen brütender Möwen

und Bummen.

Gen fliegt ein Sistaucher auf, um sich in die Flut zu-stürzen; ba sauft es pfeisend durch die Luftl Pfeilgleich raft ein weißes Etwas heran, und ehe der erschreckte Laucher die schültende Liefe gewinnen kann, schlagen sich boldsicharse Krallen ihm in den

gevinnen kann, schlagen sich bolchscharfe Krallen ihm in den Kaden.

Bergebens wehrt er sich berzweiselt mit seinem hatigen Schnabel, dergebens umbraust, einer weitzen Wolke gleich, das Bogebolf mit lautem Sefreisch den Kampfplat. Durch frästige Flügelschäge sich enporchraubend, die zappelnde Beute in den Fäugen, schwebt der Falle majestätisch seinem Sorste zu. Gemeinsam mit der Eattin und den halbwüchsigen Kindern hat er den Laucher in sürzester Zeit zerrissen und gekröpft.

Gemeinsam zieht das Baar nun von neuem auf Beute aus. Während die Gattin durch Flügelschagen und Fanggrisse die eng an den Fels geducken Seedögel aufzuschenden dersucht, schwebt Veuerauge selbst in gleitendem Fung scharf beodackend dahin.

Eine Raubmöde, sich ihrer Stärke und Wehrhaftigkeit betwukt und gereizt durch den Angriss des Falken, lätzt sich derleiten, aufzusschiegen. Sosort ist der Falke hernan.

Die große Röwe, selbst ein Schreden der kleineren Felsbrüter, treischt beiser und hatt und kohen nach dem Falkenpaar. Geschickt und kenner wie einen schnabet auf ihn ein. Einige Genossen einen farken, gekrümmten Schnabet auf ihn ein. Einige Genossen aus dem Falkenpaar. Geschickt weicht Feuerauge aus, während das Weißen der Wölwe einen schnebet mit bie Tiefe, der Falke hinterher.

Dick über dem Wasser eine scharfe Bendung, die Raubmöwe schnebt wieder aufwärts, um als windschnelle und gewandte Fliegerin zu enthonmen. Doch das Kalkenpaar ist wachsam und folgt ohne Berzug.

In großen Spiralen suchen der Kalken und einste sich den

folgt ohne Berzug.
In großen Spiralen suchen die Räuber sich zu überfliegen.
Tan großen Spiralen suchen des Räuber sich zu überfliegen.
Tanz nahe ist die Möwe schon dem Felsen und glaubt sich gesetiete, wütend ledern die beiden Jäger.
Da fährt jählings das Männchen aus der Flugdahn und baut der Möwe den Fang den den ins Genick. Kreifchend, sich überschlagend und ineinander verkrallt, flürzen sie ins Weer.
Deim Berühren das Bassers dersucht die schwimmkundige Möwe zu tauchen. Doch ihr surchskarer Keiter lätzt nicht ab. Wohl vier- oder fünstmal unter die Basserschafte gezogen, rudert er immer wieder durch krästiges Flügelschlagen nach oben.
Matt und immer matter werden die Schnabelhiebe seiner Beute. Soch über den beiden aber freist die Falstn und seuert durch wildes Jauchzen den Kampfesmut des Gemahls sets wieder von neuem an.

bon newem an.

Roch ein berzweiseltes Flügelschlagen, dann hängt die Beute kraftlos in den Fängen ihres Bezwingers. Triumphierend segelt das Baar heimwärts; kagend kreischt um sie her die weihe Bogel-

Sie müffen sich aber auch beeilen in der Aufzucht ihrer Brut! Kurz nur ist Islands Sommer und lang die schwere, düstere Bolarnacht. Wenn die gesiederten Bewohner unserer Heimat die zweite Brut beginnen, ziehen Islands Falken schon gen Süden,

— Eine Groteste von Franz Wolnar. Bon Franz Wolnar, dessen Stild "Spiel im Schloß" in Berlin einer der größten Serienersolge der zu Ende gehenden Spielzeit ist, soll im nächsten Winter eine Farce mit dem Tiel "Wenn Napoleon. Das Stild stellt die fingierte Lebensgelschichte des Leutnants Bonaparte dar, der wegen einer Berletung den Dienst quittieren muß und in einer kleinen Stadt sich als Organisator der freiwilligen Feuerwehr austobt.